

SiDiary FAQ-Sammlung

(Häufig gestellte Fragen)

für Windows, PocketPC, Smartphone und Java-Handys

www.sidiary.org

© **2003-2008**
SINOVO Ltd. & Co. KG

SINOVO Ltd. & Co. KG
Taunusstr. 98
61381 Friedrichsdorf
info@sinovo.net
www.sinovo.net

mit freundlicher Unterstützung durch

Markus Reimer

Stand 23.09.2008

Inhaltsverzeichnis

SiDiary FAQ-Sammlung.....	1
Vorwort.....	V
Haftungsausschluss.....	VI
WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE NUTZUNG FÜR GESUNDHEITLICHE ZWECKE.....	VI
Installation.....	11
mobile Geräte.....	11
Am Ende der Smartphone Installation von SiDiary kommt eine Meldung, dass netcf.phone.wce4.armv4.cab müsste noch installiert werden.....	11
Kann ich die Vorgänger-Version 4 oder 3 bedenkenlos von meinem PPC entfernen ohne meine Daten zu verlieren?.....	11
Mein Gerät ist nicht in der Hardwareliste enthalten. Kann ich SiDiary trotzdem verwenden?	11
SiDiary läuft nach der Installation auf meinem Pocket PC 2003 nicht.....	11
Update bzw. Installation von JAVA-fähigen Mobiltelefonen.....	12
Wie installiere ich SiDiary (nach einem Hardwarereset des Pocket-PC's wieder) auf meinen mobilen Gerät?.....	13
mobile Geräte und PC.....	15
Ist SiDiary kompatibel mit Vista und/oder Windows Mobile 6?.....	15
Update einer bestehenden SiDiary Version.....	15
Konfiguration.....	20
mobile Geräte.....	20
Kann ich das Verzeichnis ändern, in dem SiDiary PPC die Daten ablegt?.....	20
Version 5.....	20
Version 4.....	20
Wichtiger Hinweis.....	21
PC.....	21
Kann ich den Zeitraum für die Postprandiale Lage anpassen?.....	21
Kann ich die Auswahlliste der Medikamente selbstständig erweitern?.....	22
Kann ich die Dosierungsschritte für die Pumpe ändern?.....	22
Kann ich SiDiary auch mit der Einheit mmol/l oder mg/dl benutzen?.....	23
Programmfenster und Schriftgröße anpassen (nur SiDiary-PC!).....	23
Version 5.....	23
Anzeigeposition des Programmfensters festlegen.....	24
Hinweis.....	25
Version 4.....	25
Mobile Geräte und PC.....	25
Ich lese öfters etwas von einer SiDiary.INI bzw. anderen Dateien mit der Endung '.INI' - Was ist das?.....	25
Kohlenhydratmenge pro BE festlegen.....	25
Dateneingabe.....	27
mobile Geräte.....	27
Kann ich auf dem Handy direkt die Ziffer eingeben ohne Wechsel des Eingabemodus?.....	27
PC.....	27
Kann ich mehrere Personen (Patienten) mit SiDiary verwalten?.....	27
Manuelle Einstellung des Multipatientmode.....	28
Wichtiger Hinweis	28
mobile Geräte und PC.....	30
Ich habe ein zweites Bolus- bzw. Basis-Insulin, wie kann ich dieses eingeben?.....	30
Kann ich den Korrekturanteil und den Mahlzeitenbolus getrennt dokumentieren?.....	30
Kann ich meine Daten auch Minutengenau erfassen?.....	30
Kann ich zum Blutdruck auch den Puls eingeben?.....	31
Kennzeichnen von Werten mit Hyposymptomen.....	31
Lassen sich geschätzte Werte auch als Bereich eingeben?.....	32
Löschen aller Werte eines oder mehrerer Monate.....	32
Löschen der Daten auf dem PC.....	32
Löschen der Daten auf dem PocketPC.....	32
Löschen der Daten auf dem Smartphone.....	33
Löschen der Daten auf einem JAVA-Handy.....	33
Zusatzinfo bei Synchronisation.....	33
Allgemeine Hinweise.....	33

Muss ich bei jeder Eingabe die Uhrzeit manuell eingeben?.....	33
Tipp.....	34
Muss ich jedes Mal die führende Null bei Werten kleiner 1 eingeben?.....	34
Wie kann ich einen Sporteintrag entfernen?.....	34
Wie kann ich mehr als 8 Messwerte eingeben?.....	34
Wo gebe ich mein Gewicht ein?.....	35
Datenaustausch.....	36
Import und Export.....	36
Datenausgabeverhalten der Hyposymptome '-' bzw. '--' ohne Messung beeinflussen.....	36
Datenaustausch von Excel nach SiDiary.....	36
Datenupload vom Java Handy, Pocket PC oder Windows Smartphone.....	36
Excel konvertiert nach einem SiDiary-Export Dezimalzahlen falsch.....	37
Fehlende Diagramme und/oder verschobene Diagramme im Dokument.....	37
Allgemeine Hinweise.....	37
Ich habe nur ein Messgerät, muss ich jetzt immer den Treiber auswählen?.....	37
Kann ich Daten aus anderen Programmen übernehmen?.....	38
Kann ich Messwerte direkt aus Messgeräten auslesen, wie z.B. Medisense, OneTouch usw. auslesen?.....	38
Kann ich mir auch vorm Import die Werte die sich im Messgerät befinden ansehen?.....	38
SiDiary kann mein Messgerät nicht am USB-Port finden.....	39
SiDiary meldet, der COM-Port mit dem Messgerät sei belegt.....	39
SiDiary mit Open Office & Co.....	40
Warum wird ein Wert manchmal in den Vortag eingefügt?.....	42
Welche Daten muss ich für den Email-Versand eingeben?.....	43
Welche Meß-(Geräte) werden von SiDiary unterstützt?.....	45
Zuordnung ausgelesener Messwerte.....	46
Synchronisation.....	47
Datenverlust bei Synchronisation.....	47
Fehlerm.: '...zusätzlich die Programmkomponente SiDiarySmartSync benötigt...'	47
Lösung.....	47
Alternative Lösung.....	48
Weitere Lösung.....	48
SiDiary synchronisiert meine Daten nicht vom mobilen Gerät auf den Desktop-PC oder umgekehrt!.....	48
Synchronisieren von Daten mit Java-Handys.....	48
Bluetoothsynchronisation*.....	50
Dateisynchronisation.....	50
Email-Synchronisation.....	51
Kurzanleitung zum Herstellen einer Bluetooth-Verbindung.....	51
Vorlagen.....	52
Beim Ausdruck meiner Tagesprofile erscheint nur eine leere Seite; egal, welche Vorlage ich auch auswähle.....	52
Parameterliste für eigene Vorlagen.....	52
Tipps und Tricks.....	53
Auswertungen.....	53
Auswertungszeitraum Synchron verschieben.....	53
Warum wird in der Statistik keine Hypoglykämie angezeigt?.....	53
Zeitpunkt der Messung im Verlaufs- und Verteilungsdiagramm anzeigen.....	53
Allgemein.....	54
Backupfunktion des USB-Sticks aktivieren.....	54
Erfassung des Spritz-Ess-Abstandes bzw. Drück-Ess-Abstandes.....	56
Unterbinden des Auswahldialogs für die Vorlagendatei.....	57
Sonstiges.....	58
Ich bekomme auf meine Anfragen keine Emails von SINOVO.....	58
Ich habe meine Freischaltungsdaten nicht mehr.....	58
Ich habe noch keine Registrierungsinformationen bekommen?!.....	58
Ich weiß nicht, welche Lizenzen ich benötige.....	58
Meine Email-Adresse hat sich seit dem Kauf geändert.....	58
SiDiary-FAQ Offline-Version.....	59
Fehlermeldungen und Probleme.....	60
Differenz in Ausgabe der statistischen Daten im Ausdruck?.....	60
Fehlende Schaltflächen und Karteireiter in der PC-Version.....	60
Hinweis.....	62
Fehlermeldung "Active X component can't create Object -429".....	62

Fehlermeldung "Mit 'SiDiary' ist keine Anwendung verbunden. Führen Sie..."	62
SiDiary hängt und lässt sich nach ein paar Starts nicht mehr aktivieren	63
Aktuelle Meldung	63
Wichtiger Hinweis	63
Wenn ich SiDiary starte erhalte ich die Meldung, dass ein Control nicht erstellt werden konnte. Was ist zu tun?	63

Vorwort

Dieses Dokument enthält eine Zusammenstellung der FAQ-Beiträge zu SiDiary, welche im FAQ-Bereich <http://www.forum.diabetesinfo.de/forum/index.php/board,31.0.html> des Forums von Diabetesinfo veröffentlicht werden und ebenfalls auf den Seiten von SINOVO <http://www.sidiary.de/?id=19&idMenu=6> zur Verfügung stehen.

Beachten Sie bitte bei Problemen und Fragen, dass Sie möglichst immer die aktuelle Version dieser Zusammenstellung zurate ziehen. Die jeweils aktuellste Fassung steht Ihnen als Download auf den genannten Seiten zur Verfügung.

Sollten sich Probleme oder Unklarheiten ergeben, so schauen Sie bitte an entsprechender Stelle im Forum oder bei SINOVO nach, ob es Änderungen gegeben hat. Sollten die Probleme hierdurch nicht beseitigt werden oder Nachfragen notwendig sein, so finden Sie im Forum und auch bei Sinovo entsprechende Unterstützung.

Haftungsausschluss

Der Herausgeber ist stets bemüht, inhaltlich korrekte Informationen zur Verfügung zu stellen. Trotzdem kann keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen werden. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Sofern auf externe Internet-Angebote, die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Herausgebers liegen, direkt oder indirekt verwiesen wird, haftet dieser nur dann, wenn er von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Für darüber hinausgehende Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter dieser Seiten, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Beachten sie zusätzlich bitte auch den „HINWEIS FÜR DIE NUTZUNG FÜR GESUNDHEITLICHE ZWECKE“ und die „Sinovo-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (SELV)“

WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE NUTZUNG FÜR GESUNDHEITLICHE ZWECKE

Für den Fall, dass die Software zur Protokollierung der relevanten Daten für die Therapie (z.B. Diabetes) verwendet wird, dient die Software lediglich als Hilfsmittel zur Protokollierung der von Ihnen eingegebenen Messwerte. Selbstverständlich kann die Software in keiner Weise ärztliche Versorgung und Therapie ersetzen. Jede Änderung Ihrer Therapie (z.B. BE-Faktoren, Korrekturregeln, Insulindosen) müssen Sie mit Ihrem Arzt abstimmen, wie Sie dies auch schon vor der Verwendung des Programms tun mussten oder sollten. SINOVO haftet daher nicht für gesundheitliche Folgekomplikationen jedweder Art, die sich aus einer falschen Therapie ergeben (z.B. falsche Insulindosen). Dies gilt auch für den Fall, dass das Programm einen Vorschlag unterbreiten sollte. Etwaige Vorschläge sind völlig unverbindlich und stets genauestens mit dem behandelnden Arzt auf Richtigkeit und Anwendbarkeit zu prüfen.

Gerade bei einer Nutzung für medizinische, insb. diagnostische oder gesundheitliche Überwachungszwecke kann es sich empfehlen, neben der Auswertung durch diese Software auch andere Aufzeichnungen zu führen sowie häufig Datensicherungen durchzuführen, damit die Daten nicht unbeabsichtigt verloren gehen bzw. damit die Überwachung auf anderem Wege sichergestellt werden kann.

Sinovo-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (SELV)

Wichtig: Bitte sorgfältig lesen:

1. Bedeutung der SELV

Diese Sinovo-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (SELV) stellt einen Vertrag zwischen Ihnen als Nutzer und Sinovo Ltd. & Co KG, Taunusstr. 98 in 61381 Friedrichsdorf dar für die von Sinovo an Sie gelieferte oder sonst wie zur Verfügung gestellte Software einschließlich aller dazugehörigen Medien oder internetbasierten Dienste. Durch Installation, Kopie oder Verwendung der Software erklären Sie sich mit dieser SELV und den durch sie festgelegten Nutzungsbedingungen an der Software einverstanden.

2. Umfang der Nutzungslizenz

Sinovo gewährt Ihnen unter der Voraussetzung, dass Sie alle Bestimmungen dieser SELV einhalten, die folgenden Rechte:

2.1 Installation und Verwendung

Sie sind berechtigt, eine Kopie der Software auf einem PC oder einem anderen, insb. mobilen geeigneten Gerät zu installieren und verwenden. Die Software steht als 30-Tage-Trial Version zum ausgiebigen Testen zur Verfügung. Nach Beendigung der Testperiode ist eine Nutzung nur noch möglich, sofern Sie einen Freischaltcode erwerben. Bitte beachten Sie, dass eingegebene Daten nach Ablauf der Test-Periode u.U. unwiderruflich verloren sind, sofern Sie nicht durch einen gültigen Freischaltcode die Berechtigung erwerben, die Software weiter zu nutzen.

2.2 NETZWERKNUTZUNG

Eine Nutzung auf einer Netzwerk-Speichervorrichtung ist nur erlaubt, sofern sichergestellt ist, dass für jedes Zusatzgerät, von dem aus ein Zugriff auf die auf dem Server installierte Software zugelassen wird, eine Nutzungslizenz erworben ist.

2.3 Remote Desktop

Ein Zugriff über Remote-Zugriffstechnologie ist nur zulässig, sofern sichergestellt ist, dass nur der Hauptbenutzer des Gerätes, das die Remote-Sitzung hostet, mit einem Remote-Zugriffsgeschäft auf die Software zugreift und sie verwendet. Eine Nutzung sowohl auf dem Zugriffsgeschäft als auch auf dem Host-Geschäft ist nicht zulässig.

2.4 Remote Assistance

Für Zwecke des technischen Support und Wartungsdienste ist ein Zugriff auf Ihre lizenzierte Kopie erlaubt.

2.5 Lizenzgewährung für Vorlagen

Diese Software enthält u.U. Dokumentvorlagen. Eine Nutzung dieser Vorlagen in Form von Kopie, Veränderung oder Verwendung zum Vertrieb an andere Lizenznehmer ist zulässig. Dies gilt auch für durch zugehörige internetbasierte Dienste zur Verfügung gestellte Vorlagen.

2.6 Vertriebsbeschränkung

Sie sind nicht berechtigt, die Software zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen oder kommerzielle Hostingdienste mit ihr bereitzustellen. Ein Vertrieb (Verkauf, Weiterverkauf, Lizenzierung, Miete, Pacht oder Leasing, Leihe oder sonstige kommerzielle Verwertung) veränderter Vorlagen ist für kommerzielle Zwecke untersagt. Ein Vertrieb von Vorlagen ist auch nicht als Teil eines internetbasierten Dienstes zulässig. Auch eine sonstige Veröffentlichung, Verbreitung, Kopie oder Vervielfältigung, z.B. über ein internes oder externes Netz oder einen entsprechenden Netzwerkcomputer ist nicht zulässig.

2.7 VERLETZUNG DER SELV

Im Falle der Verletzung der vorgenannten Nutzungsbeschränkungen entfällt die Lizenz automatisch und ist SINOVO darüber hinaus berechtigt, den Lizenzvertrag zu kündigen (vgl. auch 12). Daneben sind Sie verpflichtet, Sinovo von allen etwaigen Ansprüchen Dritter aus der Verletzung der Lizenzrechte freizustellen und Sinovo allen entstandenen Schaden zu ersetzen. Als Mindestschadensersatz haben Sie Sinovo ein Lizenzentgelt in doppelter Höhe des von Sinovo für eine entsprechende Nutzung vorgesehenen Lizenzentgelts zu zahlen. Der Nachweis eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

3. Technische Absicherung der Software

Diese Software enthält technische Vorkehrungen, die eine nicht lizenzierte Nutzung der Software in gewissem Umfang verhindern sollen.

3.1 Möglicherweise werden Sie bei der Installation oder nach einer gewissen Zeit aufgefordert, eine Lizenznummer einzugeben oder die Software zu aktivieren. In diesem Falle ist eine individualisierte Lizenznummer zu erwerben und einzugeben.

3.2 Ggf. wurde eine solche Nummer Ihnen bereits bei Erwerb der Software mitgeteilt. Die Lizenznummer ist individualisiert Ihrem Endgerät zugewiesen. Bei Wechsel des Endgerätes können Sie eine neue individualisierte Nummer von Sinovo erhalten. Sinovo behält sich vor, bei Anzeichen eines Missbrauches einen Nachweis für die vollständige Beendigung der Nutzung der Software auf dem früheren Gerät zu verlangen.

4. RECHTS- UND EIGENTUMSVORBEHALT

SINOVO behält sich alle Ihnen in dieser SELV nicht ausdrücklich gewährten Rechte vor. Die Software ist urheberrechtlich geschützt. SINOVO behält sich das Eigentum, Urheberrecht und alle sonstigen gewerblichen Schutzrechte an der Software vor. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Diese SELV gewährt Ihnen keinerlei Rechte an Marken der SINOVO. Sie sind auch nicht berechtigt, die Software zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren.

Die Software wird als einheitliches Produkt lizenziert. Sie sind nicht berechtigt, ihre Komponenten für die Verwendung auf mehr als einem Gerät zu trennen. Eine Trennung führt zum Erlöschen der Lizenz.

5. ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG VON DATEN

Sie stimmen zu, dass SINOVO und deren verbundene Unternehmen berechtigt sind, technische Daten, die im Rahmen der Ihnen zur Verfügung gestellten Produktsupportleistungen, falls vorhanden, in Bezug auf die Software gewonnen werden, zu sammeln und zu benutzen. SINOVO ist berechtigt, diese Informationen nur zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung von benutzerdefinierten Diensten oder Technologien an Sie zu verwenden, und verpflichtet sich, diese Informationen ausschließlich anonym offen zu legen.

6. LINKS ZU SEITEN VON DRITTANBIETERN

SINOVO ist nicht für die Inhalte irgendwelcher Seiten oder Dienste von Drittanbietern, für irgendwelche in Seiten oder Diensten von Drittanbietern enthaltenen Links oder Änderungen oder Updates von Seiten oder Diensten von Drittanbietern verantwortlich. SINOVO stellt Ihnen diese Links nur gefälligkeitshalber zur Verfügung. Die Aufnahme eines Link oder die Bereitstellung des Zugriffs bedeutet keine Billigung der jeweiligen Seite oder des jeweiligen Dienstes des Drittanbieters durch SINOVO.

7. Haftung für Mängel; GARANTIE der SINOVO

a) Gesetzliche Haftung

Ansprüche wegen einer möglich Fehlerhaftigkeit der Software sind in erster Linie gegenüber Ihrem Verkäufer geltend zu machen.

b) Garantie der SINOVO

Daneben gewährt SINOVO folgenden direkten Garantieanspruch:

Vorausgesetzt, Sie haben eine gültige Lizenz, gewährleistet SINOVO, dass die Software für einen Zeitraum von 90 Tagen ab dem Datum des Erhalts Ihrer Lizenz zur Nutzung der Software gemäß den schriftlichen Materialien, die der Software beiliegen, arbeiten wird. Falls die Software dieser Garantie nicht entspricht, wird SINOVO entweder

- (a) die Software reparieren oder ersetzen, oder
- (b) den von Ihnen gezahlten Preis erstatten.

Diese Garantie gilt nicht, wenn der Fehler der Software auf einen Unfall, Missbrauch oder fehlerhafte Anwendung zurückzuführen ist. Für jede Ersatzsoftware gilt eine Garantie für die restliche Zeit des ursprünglichen Garantiezeitraumes oder für 30 Tage nach Erhalt des Ersatzes, wobei der längere Zeitraum maßgebend ist. Für Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen, der sich aus dieser Garantie ergibt, haftet SINOVO nur im Falle von Verschulden gemäß der nachfolgenden Ziffer 13 mit der Überschrift "Haftungsbeschränkung".

Diese Garantie berührt nicht Ihre gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise gegen Ihren Verkäufer haben.

8. QUALITÄTSERWARTUNG AN DIE SOFTWARE

Die Software wurde für allgemeine Zwecke entwickelt und nicht für besondere Zwecke eines Nutzers. Sie erkennen an, dass keine Software fehlerfrei ist. SINOVO rät Ihnen dringend, Ihre Dateien regelmäßig zu sichern.

9. ZUSÄTZLICHE SOFTWARE/DIENSTE

Diese SELV gilt für Updates, Ergänzungen, Add-On-Komponenten oder Komponenten internetbasierter und SMS/MMS Dienste der Software, die SINOVO Ihnen möglicherweise bereitstellt oder verfügbar macht, nachdem Sie Ihre ursprüngliche Kopie der Software erworben haben, es sei denn, ihnen liegen gesonderte Bestimmungen bei. SINOVO behält sich das Recht vor, internetbasierte und SMS/MMS Dienste einzustellen, die

Ihnen bereitgestellt oder durch die Verwendung der Software verfügbar gemacht werden.

10. UPDATES

Um als ein Update gekennzeichnete Software zu verwenden, müssen Sie zuerst über eine Lizenz für die Software verfügen, die von SINOVO als für das Update geeignet gekennzeichnet ist. Nach dem Installieren des Updates sind Sie nicht mehr zur Verwendung der ursprünglichen Software berechtigt, die die Grundlage Ihrer Eignung für das Update bildete, außer als Teil der upgedateten Software.

11. SOFTWAREÜBERTRAGUNG

a) Intern. Sie sind berechtigt, Ihre Kopie der Software auf ein anderes Gerät zu übertragen. Nach der Übertragung sind Sie verpflichtet, die Software vollständig von dem vorherigen Gerät zu entfernen.
b) Übertragung an Dritte. Wenn Sie die Person sind, die die Software ursprünglich lizenziert hat, sind Sie berechtigt, die Software einmalig und dauerhaft an einen anderen Endbenutzer zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien der Software zurück. Diese Übertragung muss alle Bestandteile der Software enthalten (einschließlich aller Komponenten, der Medien und gedruckten Materialien und aller Updates). Diese Übertragung darf nicht als indirekte Übertragung, beispielsweise als Kommission, erfolgen. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der die Software erhält, allen Bestimmungen der SELV zustimmen.

12. KÜNDIGUNG

Unbeschadet sonstiger Rechte ist SINOVO berechtigt, die Nutzungsberechtigung mit sofortiger Wirkung zu kündigen, falls Sie gegen die Bestimmungen dieser SELV verstoßen. In einem solchen Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der Software und alle ihre Komponenten unverzüglich zu vernichten oder an SINOVO herauszugeben.

13. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Für Schadensersatz oder Aufwendungsersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich unerlaubter Handlung haftet SINOVO nicht außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz. Ebenfalls haftet SINOVO im Falle einer Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, jedoch nur beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

14. WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE NUTZUNG FÜR GESUNDHEITLICHE ZWECKE

Für den Fall, dass die Software zur Protokollierung der relevanten Daten für die Therapie (z.B. Diabetes) verwendet wird, dient die Software lediglich als Hilfsmittel zur Protokollierung der von Ihnen eingegebenen Messwerte. Selbstverständlich kann die Software in keiner Weise ärztliche Versorgung und Therapie ersetzen. Jede Änderung Ihrer Therapie (z.B. BE-Faktoren, Korrekturregeln, Insulindosen) müssen Sie mit Ihrem Arzt abstimmen, wie Sie dies auch schon vor der Verwendung des Programms tun mussten oder sollten. SINOVO haftet daher nicht für gesundheitliche Folgekomplikationen jedweder Art, die sich aus einer falschen Therapie ergeben (z.B. falsche Insulindosen). Dies gilt auch für den Fall, dass das Programm einen Vorschlag unterbreiten sollte. Etwaige Vorschläge sind völlig unverbindlich und stets genauestens mit dem behandelnden Arzt auf Richtigkeit und Anwendbarkeit zu prüfen.

Gerade bei einer Nutzung für medizinische, insb. diagnostische oder gesundheitliche Überwachungszwecke kann es sich empfehlen, neben der Auswertung durch diese Software auch andere Aufzeichnungen zu führen sowie häufig Datensicherungen durchzuführen, damit die Daten nicht unbeabsichtigt verloren gehen bzw. damit die Überwachung auf anderem Wege sichergestellt werden kann.

15. COPYRIGHTS

Die deutsche Nahrungsmitteldatenbank stammt von Diabetes-kids.de - Herzlichen Dank dafür! Weder Diabetes-kids.de noch SINOVO können eine Haftung für die Richtigkeit der Daten übernehmen!

Die englischen Nahrungsmitteldaten stammen von der USDA (National Nutrient Database for Standard Reference Release 16). Hier gilt bezüglich der Richtigkeit der Daten dasselbe.

Alle auf diesen Seiten verwendeten Marken- und Produktbezeichnungen sind ggf. Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.

16. Sonstiges

Ergänzungen oder Änderungen dieser SELV sind nur wirksam, wenn und soweit SINOVO diese schriftlich bestätigt hat.

17. ANWENDBARES RECHT

Diese SELV unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

18. WEITERE FRAGEN?

Falls Sie Fragen zu dieser SELV haben oder wenn Sie aus irgendeinem Grund mit SINOVO Kontakt aufnehmen möchten, verwenden Sie bitte die dieser Software beiliegende Adresseninformation, um die zuständige SINOVO-Niederlassung zu kontaktieren, oder besuchen Sie SINOVO im World Wide Web unter <http://www.SINOVO.net>.

Stand: 25/05/2005



Installation

mobile Geräte

Am Ende der Smartphone Installation von SiDiary kommt eine Meldung, dass netcf.phone.wce4.armv4.cab müsste noch installiert werden

Am Ende der Installation wird auf neueren Geräten eine Meldung angezeigt, dass SiDiary das zusätzliche Paket 'netcf phone wce4 armv4 cab' benötigen würde, um korrekt zu laufen. Dieses Meldungsfenster ist nicht korrekt, SiDiary benötigt dieses Paket **nicht**, Sie können diese Meldung ignorieren!

Die Meldung wird auf allen Geräten angezeigt, die eine neuere Version des Microsoft Compact Frameworks installiert haben. SiDiary (und das Setup-Cab-File) wurde aus Gründen der Abwärtskompatibilität mit der Compact Framework V 1.0 generiert. Leider zeigen Geräte mit einer neueren Version des Frameworks per default die Meldung an, dass das zusätzliche Cab-File installiert werden müsse - dies ist jedoch unzutreffend!

netcf.phone.wce4.armv4.cab wird für SiDiary nicht auf Ihrem Smartphone Gerät benötigt!

Bitte benutzen Sie einfach unsere Smartphone Installation und ignorieren Sie die Meldung am Ende des Setups!

Kann ich die Vorgänger-Version 4 oder 3 bedenkenlos von meinem PPC entfernen ohne meine Daten zu verlieren?

Ja! Wenn Sie die früheren SiDiary-Versionen auch mit dem PC-Client verwendeten, haben Sie durch die erfolgte Synchronisation bereits ein Daten-Backup. Selbst wenn Sie Ihren PPC komplett frisch neu installieren, würde die Desktop-Version auch die früheren Daten zurück auf Ihr mobiles Gerät kopieren!

Grundsätzlich ist es aber nie verkehrt, eine Datensicherung vor einem Update durchzuführen. Im Falle von SiDiary ist es völlig ausreichend, wenn Sie die Dateien aus dem Data-Unterverzeichnis des PPC's oder auch des PCs in ein Backup-Verzeichnis kopieren.

Mein Gerät ist nicht in der Hardwareliste enthalten. Kann ich SiDiary trotzdem verwenden?

Die Hardwareliste auf SiDiary.org zeigt Geräte, die bereits von Benutzern von SiDiary getestet und verwendet wurden. Sie soll Benutzern die Suche nach geeigneten Geräten erleichtern. Haben Sie bereits ein Gerät einer Marke, die aktuell noch nicht aufgelistet ist bzw. als noch nicht bestätigt aufgelistet ist, bedeutet dies nicht, dass SiDiary auf Ihrem Gerät nicht lauffähig ist!

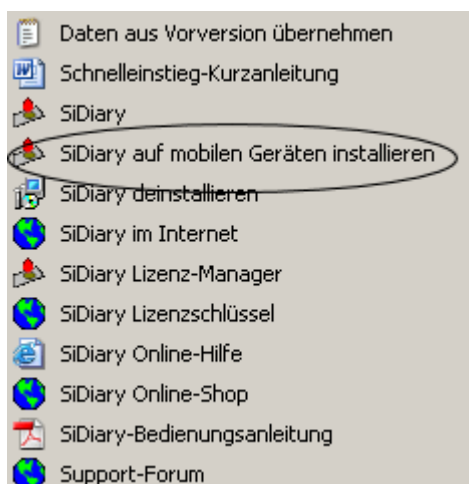
Grundsätzlich gilt als Mindestanforderung für Pocket PC-Geräte Windows CE 3.0 oder neuer und für Windows Handy's Windows mobile 2003. Die Version für Java-Handys sollten Sie in jedem Fall vor dem Kauf ausprobieren, da sich diese von der Funktionalität sehr stark unterscheiden können. Deshalb sind wir besonders bei den Java-Handys für jeden Eintrag sehr dankbar.

Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie vor der Installation einfach ein Datenbackup durchführen, so dass Sie Ihr System bei Installationsproblemen jederzeit wieder herstellen können.

SiDiary läuft nach der Installation auf meinem Pocket PC 2003 nicht

Pocket PC 2003 unterstützt WinCe-Programme durch ein zusätzliches Runtime-Modul, das es kostenlos von Microsoft gibt.

Seit der Version 5 haben wir die Installation eines Pocket PCs mit dem Betriebssystem Pocket PC 2003 deutlich vereinfacht: Direkt in der Programmgruppe des Windows-Programms ist ein Eintrag, um ein mobiles Gerät zu installieren. Dabei wird ebenfalls auch die erforderliche Runtime mit installiert.



Sollten Sie noch die kostenlose Version 4 einsetzen, müssen Sie die eVB-Runtime von Microsoft unter http://msdn.microsoft.com/mobility/windowsmobile/downloads/evb_eula.aspx herunterladen und das CAB-File auf Ihrem PPC per Doppelklick installieren.

Update bzw. Installation von JAVA-fähigen Mobiltelefonen

Sie finden die Dateien für Ihr Java-fähiges Handy im SiDiary-Unterverzeichnis 'Install\Java Mobile'. Für Sony&Ericson Modelle muss lediglich die .jar-Datei auf dem Handy installiert werden, auf Handys anderer Hersteller müssen Sie beide! Dateien (*.jar und *.jad) auf Ihrem Gerät installieren!

Siemens Handys verwenden einen Java Applikations-Ordner, Nokia-Geräte erlauben eine Installation per SMS oder z.B. mit einer Bluetooth-Verbindung vom Desktop-PC aus.

ACHTUNG: Sie sollten in jedem Fall vor der Installation ein vollständiges Backup auf dem Gerät ausführen!!!

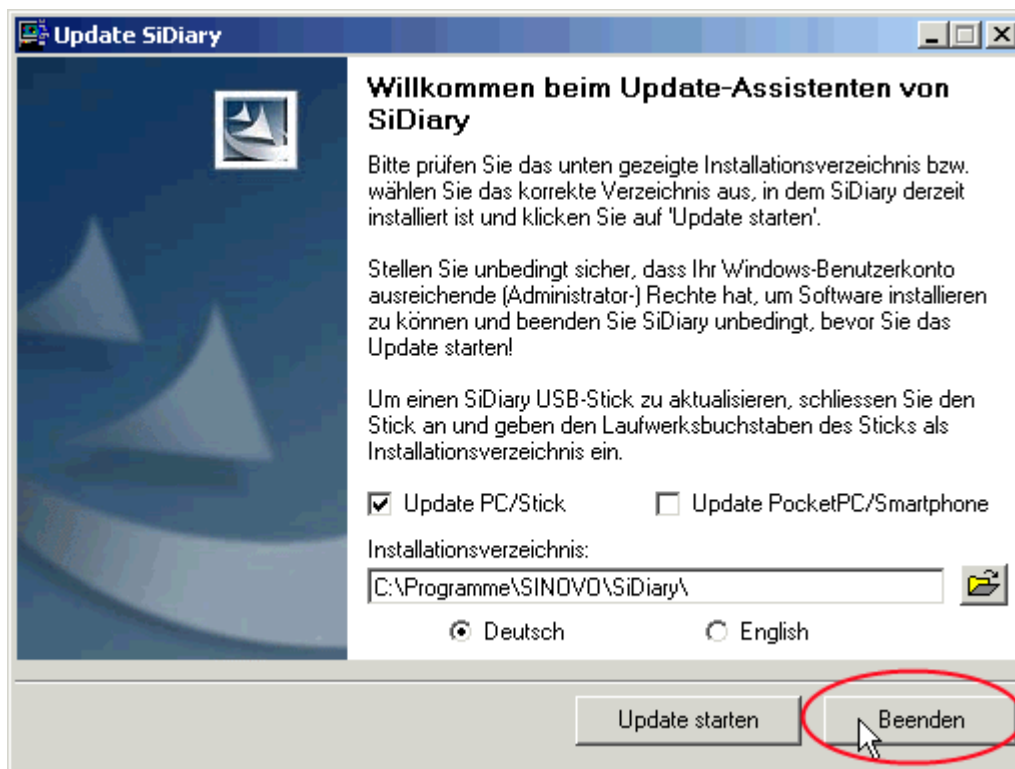
Da sich im SiDiary-Unterverzeichnis 'Install\Java Mobile ' ggf. eine ältere Version befinden kann, sollten Sie die aktuellste Version des Update-Paketes herunterladen und verwenden.

Das Update von SiDiary JAVA befindet sich im Update Paket und kann aufgrund der unterschiedlichen Verfahren nicht automatisch installiert bzw. aktualisiert werden.

[Verfahren Sie bei einem Update der JAVA Version genauso wie bei der Erstinstallation.](#)

Um an die aktuellsten Dateien aus dem Updatepaket zu kommen, gehen Sie nach A) oder B) vor.

- A) Sie verwenden ein „Entpacker“ wie z.B. WinRAR, dieser bietet Ihnen die Möglichkeit die ‚SiDiary_Update_V5.exe‘ in ein beliebiges Verzeichnis zu entpacken. Den selbst gewählten Ordner müssen Sie sich nun merken, in diesem Ordner befindet sich dann ein Unterordner 'Install on Java mobile ', worin sich wiederum die benötigten Datei(en) SiDiary.jar bzw. SiDiary.jad befinden.
[Verfahren Sie nun beim Update der JAVA Version genauso wie bei der Erstinstallation.](#)
- B) Sie rufen die ‚SiDiary_Update_V5.exe‘ auf und klicken im daraufhin erscheinenden Update-Dialog auf 'Beenden '.



Jetzt müssen Sie den Ordner suchen indem die Dateien liegen.

Die Dateien werden in einen Unterordner des „Temp-Ordners“ entpackt

z.B. 'C:\Dokumente und Einstellungen\UserXYZ\Lokale Einstellungen\Temp\ckz_KDCW'.

Da sich dieser Ordner unterscheidet ist es am günstigsten nach einer der JAVA-Installationsdateien 'SiDiary.jar' bzw. 'SiDiary.jad' zu suchen.

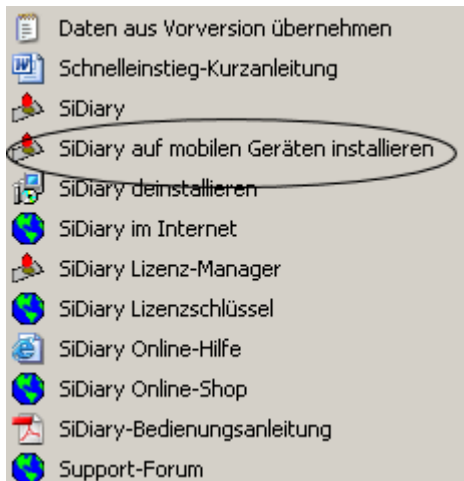
Beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Dateien können ggf. nicht gefunden werden, da die Windows-Option Versteckte Dateien und Systemdateien ausblenden gewählt ist. Stellen Sie also sicher dass auch diese Dateien angezeigt werden.
- Beachten Sie bitte dass Sie die aktuellste Datei verwenden, da sie ggf. mehrere dieser Dateien finden können!!!

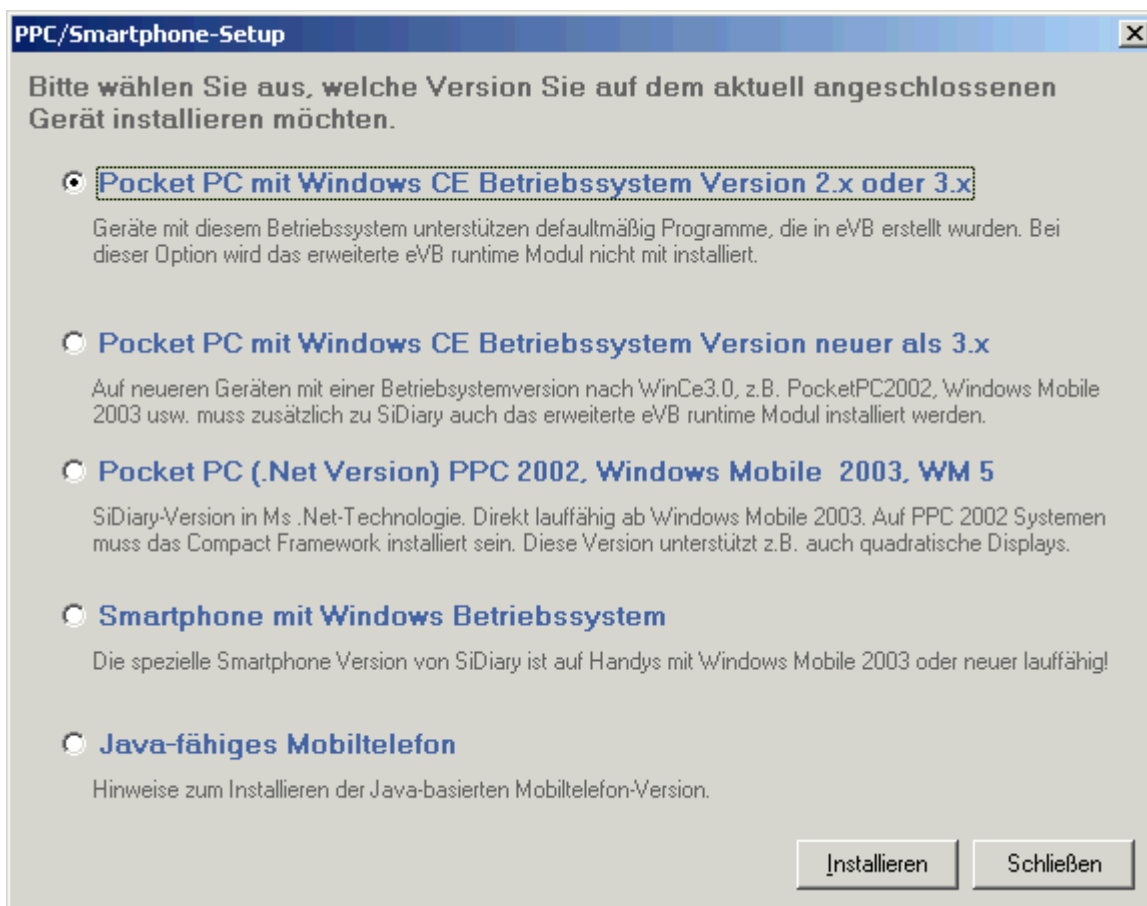
Verfahren Sie nun mit den aktuellsten Dateien beim Update der JAVA Version genauso wie bei der Erstinstallation.

Wie installiere ich SiDiary (nach einem Hardwarerest des Pocket-PC's wieder) auf meinen mobilen Gerät?

Seit der Version 5 haben wir die Installation eines Pocket PCs mit dem Betriebssystem Pocket PC 2003 deutlich vereinfacht: Direkt in der Programmgruppe des Windows-Programms ist ein Eintrag, um ein mobiles Gerät zu installieren. Dabei wird ebenfalls auch die erforderliche Runtime mit installiert.



Daraufhin erscheint der folgende Dialog, indem Sie bitte die Version auswählen die Sie installieren möchten.



Beantworten Sie bitte ggf. erscheinende Fragen und befolgen die Anweisung(en).

Nach der Installation ist ggf. die Freischaltung von SiDiary vorzunehmen.

Sollte sich die in SiDiary angezeigte Seriennummer durch den Hardwarereset geändert haben, so ist es **nicht** möglich, mit dem Ihnen bereits bekannten Freischaltcode, SiDiary erneut freizuschalten.

In diesem Falle müssen Sie erneut eine Seriennummer für die aktuell angezeigte Seriennummer anfordern. Bei gleicher Seriennummer können Sie SiDiary mit den Ihnen bereits bekannten Freischaltcode aktivieren.

Ebenso sind die persönlichen Einstellungen von SiDiary auf dem mobilen Gerät nach einem Hardwarereset



nicht mehr vorhanden, diese müssen Sie daher ggf. auch erneut vornehmen bzw. sollten Sie diese in jedem Fall kontrollieren.

mobile Geräte und PC

Ist SiDiary kompatibel mit Vista und/oder Windows Mobile 6?

SiDiary läuft auf Windows Vista und besteht ohne Probleme verschiedenste Kompatibilitätstest bei SINOVO. Die Tests wurden mit der aktuellen Version von SiDiary durchgeführt.

Ebenfalls ohne Beanstandung war das Zusammenspiel mit dem Mobile Device Center und dem neuen Betriebssystem für Mobile Endgeräte Windows Mobile 6.

Sowohl lokal installiert als auch direkt vom USB-Stick synchronisiert SiDiary exzellent mit den mobilen Endgeräten (PPC, Smartphone). Die Tests ergaben ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis für die Anbindung über die Serielle Schnittstelle an die unterstützten Blutzuckermessgeräte und Insulinpumpen. Beim Import von Geräten, die über den USB-Port angeschlossen werden, funktioniert die Anbindung ebenfalls reibungslos. SINOVO hat Tests u.a. mit Wellion Linus durchgeführt. Auch Importe aus zum Beispiel dem Deltec CoZmanager oder dem Accu-Check Smart Pix funktionieren optimal.

Abschließend wurden im Zusammenspiel mit Windows Vista Geräte mit dem Betriebssystem Windows Mobile 6 getestet. Dabei wurde nicht nur volle Kompatibilität festgestellt, sondern auch eine deutlich schnellere Performance und Leistungsfähigkeit der Windows Mobile 6 Geräte.

Update einer bestehenden SiDiary Version

Bei einem Update wird empfohlen immer die aktuellste Fassung aus dem Internet zu laden, da eine ggf. lokal gespeicherte Version schon längst überholt ist und neben einer Fehlerkorrektur ggf. auch neue Funktionen bietet.

Das jeweils aktuellste Update Paket mit den neuesten Versionen für alle Plattformen finden Sie unter

<http://www.sidiary.de/download-diabetes-software-103.asp?id=226>

Das Update-Paket enthält lediglich die auszutauschenden Programmdateien und ist ohne eine vorherige Installation der Version 5 **nicht lauffähig!**

Wenn Sie von einer älteren Version als Version 5 aktualisieren möchten, installieren Sie bitte zunächst eines der Komplettpakete der Version 5, die Sie unter <http://www.sidiary.org/download.asp> herunterladen können.

- **SiDiary V5 - deutsch**
- **SiDiary V5 - englisch**
- **SiDiary V5 - inkl. aller Sprachpakete**

Die Update-Dateien enthalten kleinere Erweiterungen und Korrekturen und haben einen Release-Status. Bei Verwendung des Update-Tools werden die aktuell verwendeten Dateien vor dem Austausch gesichert.

Sollten Sie auf Probleme mit der neueren Version stoßen, restaurieren Sie bitte die gesicherten Dateien aus dem Backup und lassen Sie uns bitte eine kurze Nachricht über das Problem zukommen:

<http://www.sidiary.org/bugreport.asp>

Die Backup-Dateien werden im SiDiary-Programmverzeichnis unter '*Backup-Updates*' gespeichert z.B. '*C:\Programme\SINOVO\SiDiary\Backup-Updates*'.

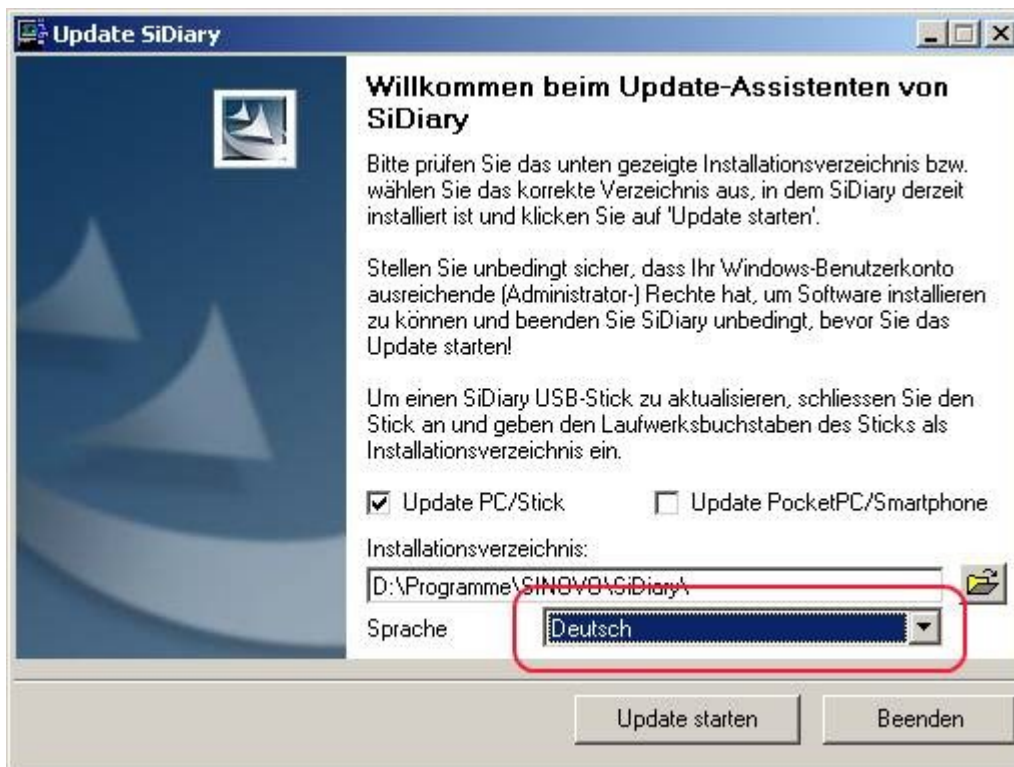
Sollten Sie SiDiary auf dem PC updaten, so achten Sie bitte darauf dass Sie über die erforderlichen Rechte z.B. Administratorrechte und den entsprechenden Zugriff verfügen.

Zur Aktualisierung Ihrer PC-/PPC-/Smartphone-Version rufen Sie bitte die heruntergeladene Updatedatei

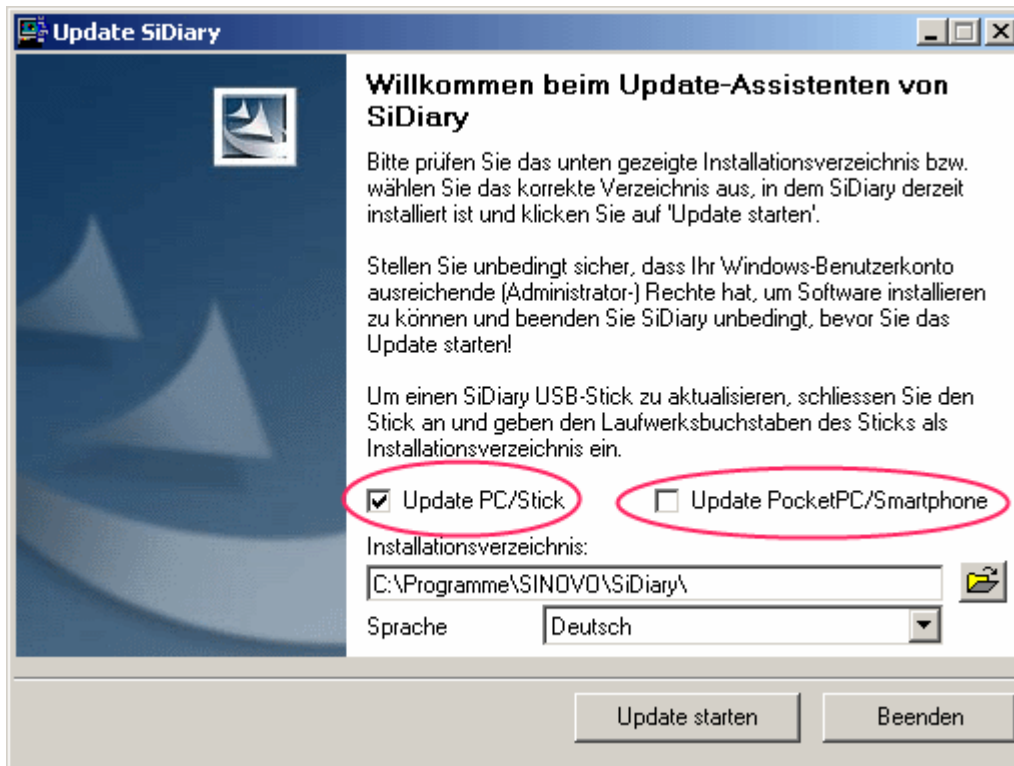
'SiDiary_Update_V5.exe' per Doppelklick auf.



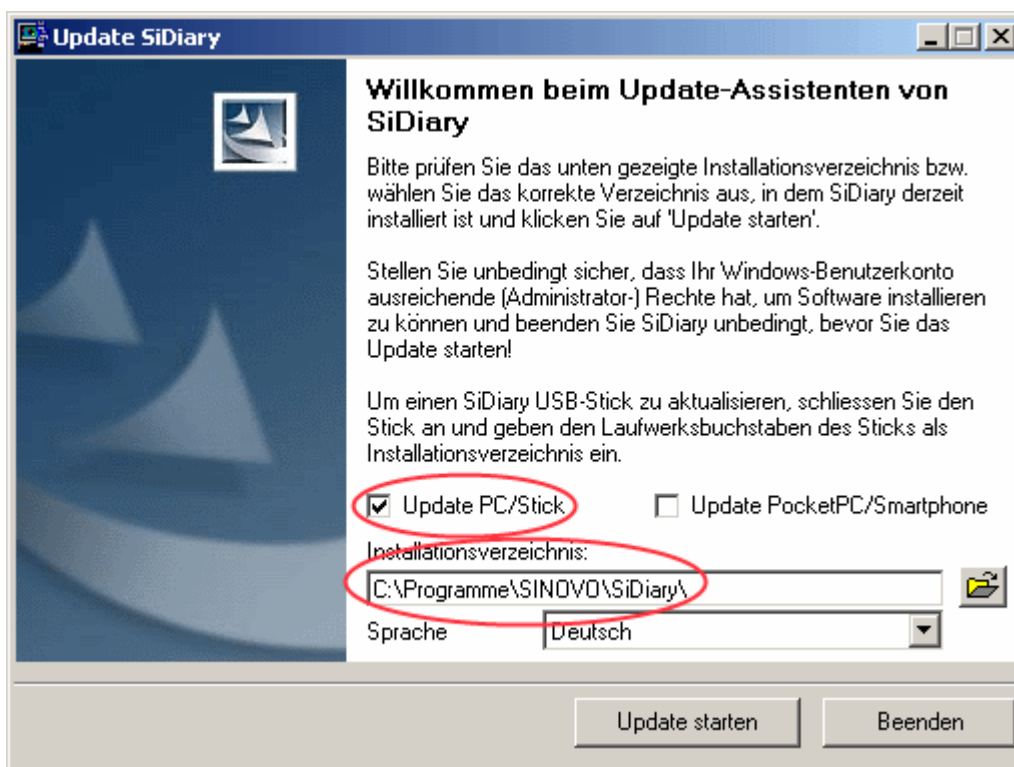
Daraufhin wählen Sie in dem erscheinenden Dialog bitte die entsprechende Sprache aus.



Markieren Sie die Version(en) aus, die Sie aktualisieren möchten 'Update PC/Stick' und/oder 'Update Pocket PC/Smartphone'.



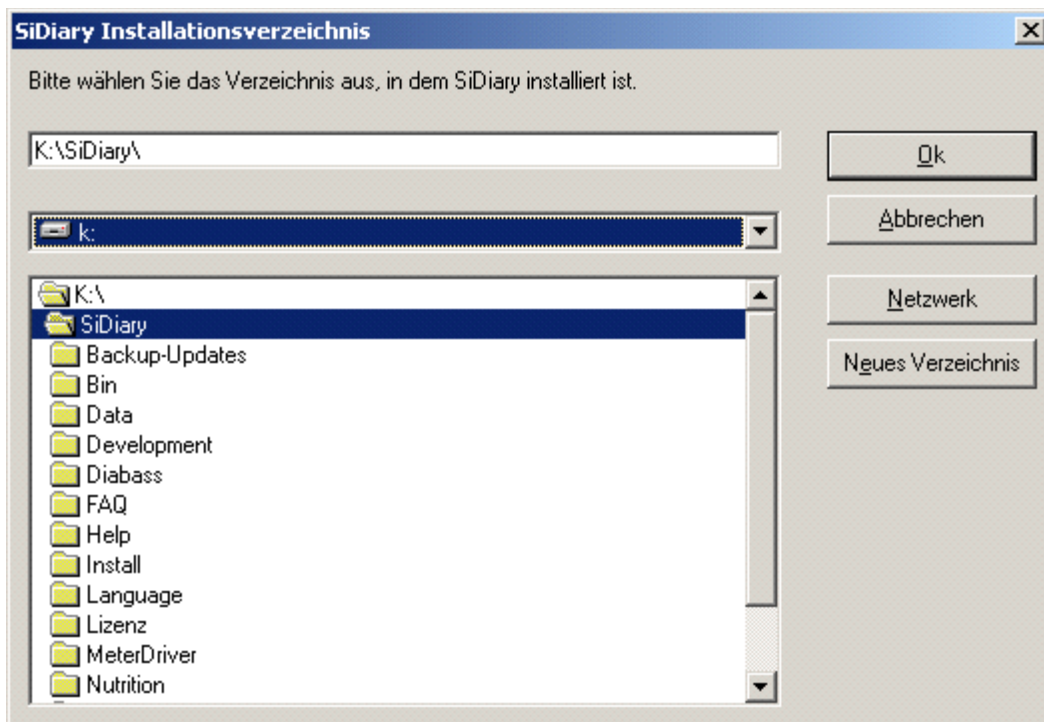
Sofern Sie die PC bzw. USB-Stick-Version (*SiDiary PNP*) updaten wollen, achten Sie bitte darauf, dass das richtige Laufwerk und der passende Dateipfad ermittelt bzw. ausgewählt worden ist.



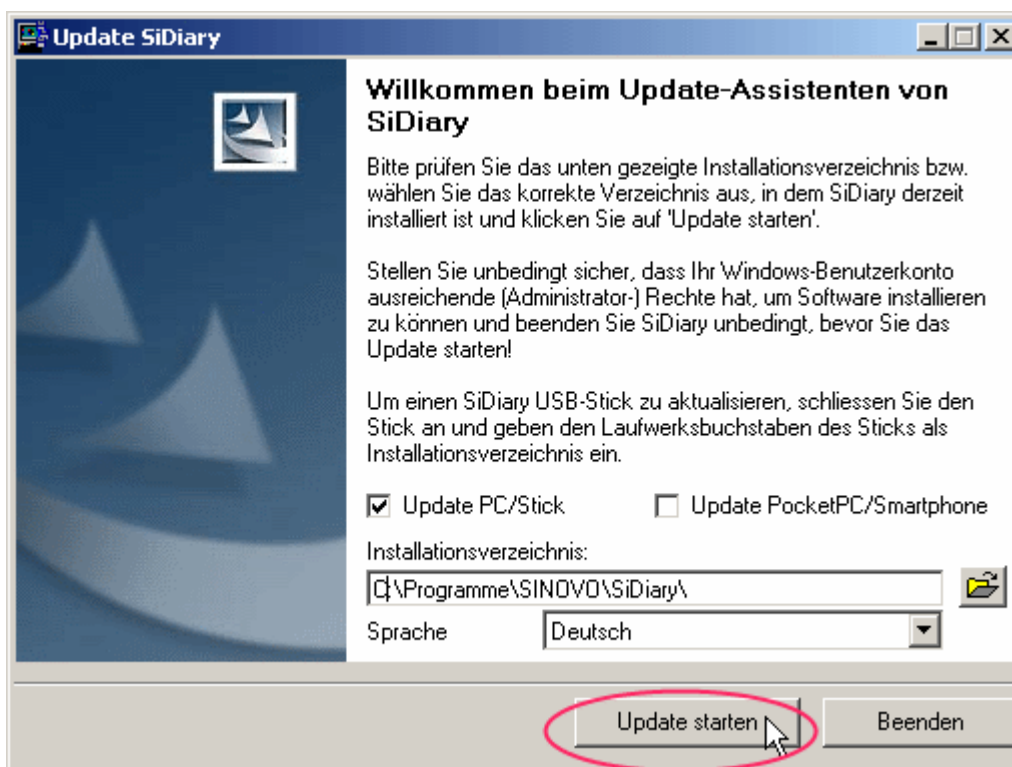
Im Normalfall werden jedoch die passenden Angaben automatisch ermittelt.
Bei Verwendung mehrerer Versionen z.B. SiDiary USB-Stick (*SiDiary PNP*) und SiDiary PC kann es ggf. zu Unstimmigkeiten kommen!

Im Falle eines falschen Laufwerks- bzw. Dateipfades klicken Sie bitte auf das Ordnersymbol und wählen das

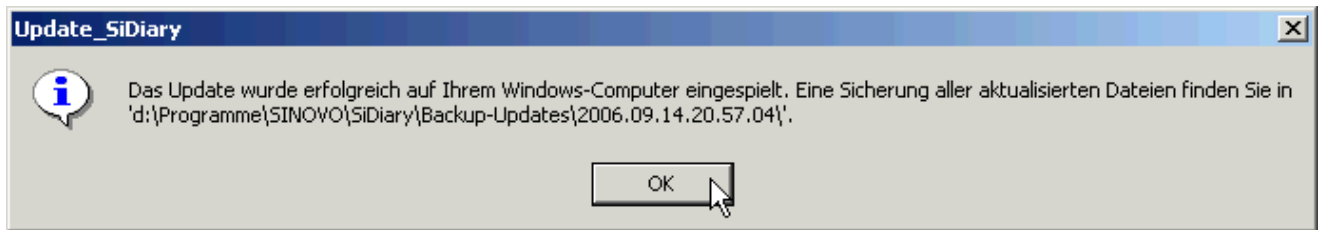
entsprechende Installationsverzeichnis aus:



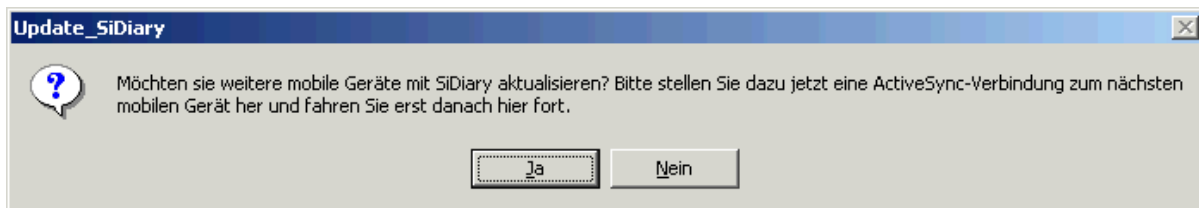
Nachdem Sie Ihre Auswahl mit 'OK' bestätigt haben, starten Sie das Update über die Schaltfläche 'Update starten'.



Nach erfolgreichem Update erscheint eine Meldung mit zusätzlicher Angabe, wohin die vorherigen Versionen der Installationsdateien gesichert worden sind.



Bei einem Update eines PocketPC/Smartphone können weitere Geräte aktualisiert werden, hier werden Sie nachdem Update des Gerätes gefragt, ob Sie weitere Geräte aktualisieren möchten.



Achten Sie bitte darauf dass Sie beim Update eines weiteren Gerätes zuerst das weitere Gerät anschließen bevor Sie die Schaltfläche 'Ja' betätigen.
Im Falle dass Sie keine weiteren Geräte aktualisieren möchten klicken Sie auf 'Nein'.

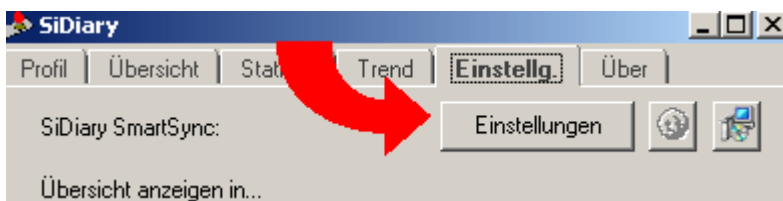
Konfiguration

mobile Geräte

Kann ich das Verzeichnis ändern, in dem SiDiary PPC die Daten ablegt?

Version 5

In der Version 5 wurde das Einstellen des Daten-Verzeichnisses auf dem mobilen Gerät deutlich vereinfacht. Bitte stellen Sie das Verzeichnis direkt in der SiDiarySmartSync-Einstellungsmaske ein (Karteikarte Einstellungen)



eventuell vorhandene Dateien/Werte werden automatisch aus dem alten Verzeichnis in das neue Verzeichnis verschoben.

Folgenden Hinweis sollten Sie bei der Auswahl des Verzeichnisses beachten:

Mitunter wird berichtet, dass es zu einem Verlust der SiDiary Daten auf dem Desktop PC kommt, wenn die SiDiary Daten im Verzeichnis "My Documents" auf dem mobilen Gerät abgelegt werden. Ist dieser Pfad auf dem Desktop in SiDiary eingestellt, werden die Daten sowohl von SiDiary SmartSync als auch von MS ActiveSync abgeglichen. Jeder kennt aber die Probleme die auftreten, wenn zwei Programme dasselbe verrichten; z.B. zwei Brennprogramme oder zwei Virenwächter. Mit MS ActiveSync und SiDiary SmartSync verhält es sich nicht anders. Daher wird hier empfohlen, die SiDiary Daten nicht im Verzeichnis "My Documents" des mobilen Gerätes zu speichern.

Hier bietet es sich an die Daten auf die Speicherkarte (SD, Compact Flash etc.) zu speichern oder sie wählen den Festwertspeicher (ROM) ihres PPC aus. Wenn sie die Daten auf Speicherkarte bzw. ROM auslagern, gehen die Daten auch bei einem leeren Akku nicht verloren. Somit sind die SiDiary Daten Microsoft ActiveSync entzogen und vor Verlust geschützt.

Version 4

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die kostenlose Version 4 speziell auch zu Fragen bei Einstellung des Datenverzeichnisses keinen Support anbieten können! Hier der frühere FAQ-Eintrag zu diesem Thema:

SiDiary legt standardmäßig seine Daten auf dem Pocket PC im Verzeichnis \My Documents\ ab. Das Verzeichnis kann geändert werden, in dem in der Datei SiDiary.ini ein Eintrag ergänzt wird:

[Einstellungen]

:

:

Datenverzeichnis=My Documents\SiDiary

Sie können diesen Schlüssel auch nachträglich ergänzen, wenn Sie SiDiary bereits verwendet haben. Erstellen Sie das eingestellte Verzeichnis und kopieren Sie einfach die SiDiary-Datenfiles in das neue Verzeichnis. (SiDiary muss nach der hier beschriebenen Änderung neu gestartet werden!)

Wichtiger Hinweis

Erst seit Version 5 kann das Verzeichnis auch außerhalb des 'My Documents'-Ordners liegen, davor kann es nur in diesem angelegt werden.

PC

Kann ich den Zeitraum für die Postprandiale Lage anpassen?

postprandialer BZ = BZ nach einer Mahlzeit

Man kann dafür zwei Zeiten unterscheiden:

1. 60-90 Minuten nach der Mahlzeit für Kurzzeitanaloga (z.B. Humalog, NovoRapid, Apidra), bzw. 90-120 Minuten nach der Mahlzeit für Normalinsulin (z.B. Actrapid). Diese Messung sagt etwas aus über den SEA (= Spritz-Ess-Abstand). Ist dieser Wert gegenüber dem Ausgangswert zu hoch, dann war der SEA zu kurz, ist er zu niedrig war der SEA zu lang)

Wichtig! Ist dieser Wert zu hoch darf noch nicht korrigiert werden, denn die Wirkzeit des Insulins ist noch nicht abgelaufen. Schlimmstenfalls könnte man durch eine Korrektur zu dieser Zeit eine Unterzuckerung auslösen!

2. 120-180 Minuten nach dem Essen für Kurzzeitanaloga, bzw. 180-240 Minuten nach dem Essen für Normalinsulin. Diese Messung sagt etwas über die Gesamtdosis aus. Ist sie zu hoch war die Dosis zu niedrig, ist sie zu tief war die Dosis zu hoch.

Diesen Wert kann und sollte man mit einer entsprechenden Dosis Kurzzeitanalogen/Normalinsulin korrigieren. Wie viel Insulin Sie für eine Korrektur benötigen erfragen Sie bitte vorher von ihrem behandelnden Arzt!

Für die Auswertung der postprandialen Lage in der Trendanalyse ist in SiDiary standardmäßig ein Zeitintervall von 60 bis 105 Minuten eingestellt.

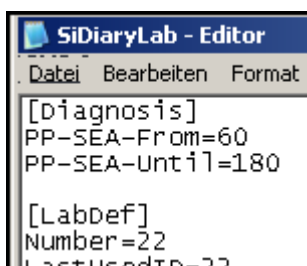
Nur eine Blutzuckermessung innerhalb dieses Intervalls wird bei der postprandialen Auswertung berücksichtigt. Es kann sinnvoll sein, dieses Intervall zu verlängern, wenn z.B. erst nach dem Essen ein schnelles Insulin gespritzt wird. Ab SiDiary Version 5.0.578 ist das leicht möglich.

Öffnen sie auf dem PC die Datei SiDiaryLab.dat mit einem Texteditor. Die Datei SiDiaryLab.dat befindet sich im Datenverzeichnis von SiDiary z.B. 'C:\Programme\SINOVO\SiDiary\Data', dieses Verzeichnis kann sich je nach Installation unterscheiden.

Fügen sie im Abschnitt '[Diagnosis]' die beiden Parameter 'PP-SEA-From' und 'PP-SEA-Until' mit der gewünschten Minuten ein, sofern sie noch nicht vorhanden sind.

Sollte der Abschnitt '[Diagnosis]' noch nicht vorhanden sein, so fügen sie ihn bitte ganz am Anfang oder ans Ende der Datei an und direkt darunter die einzelnen Parameter.

Beispiel



So können das Intervall auch auf z.B. 60 bis 180 Minuten festlegen.

Damit SiDiary SmartSync die Änderung auch auf dem mobilen Gerät ausführt, müssen Sie zum Schluss den Zeitstempel im Key [Ce-Sync] aktualisieren.

Ändern Sie dazu unter [Ce.Sync] den Eintrag „LastUpd“ auf das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit. Das Format des Zeitstempels ist wie folgt: jjjj.mm.tt hh:mm:ss

Beispiel:

[Ce-Sync]

LastUpd=2005.09.06 17:37:04

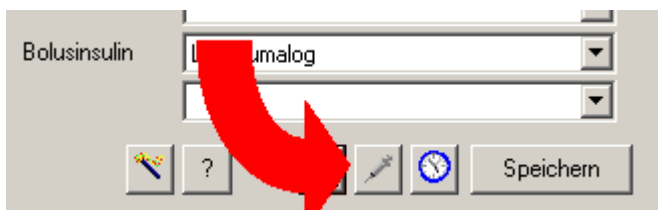
Speichern Sie die vorgenommenen Änderung in der SiDiaryLab.dat und schließen Sie den Editor. Starten Sie dann SiDiary und führen sie ggf. eine Synchronisation mit ihrem mobilen Gerät z.B. PPC (sofern vorhanden) durch, damit die neuen Einstellungen auch für das mobile Gerät übernommen wird.

**Das Intervall hängt von dem verwendeten Insulin und den persönlichen Gegebenheiten ab!
Sie sollten daher unbedingt das für sie geeignete Intervall mit Ihrem behandelnden Arzt besprechen!!**

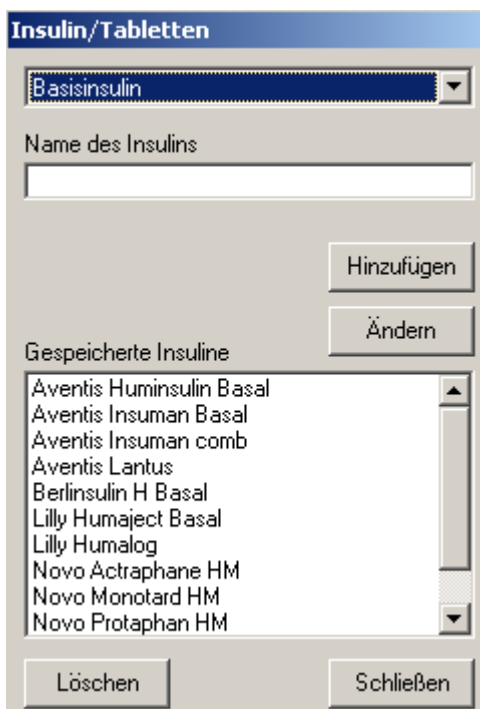
Kann ich die Auswahlliste der Medikamente selbstständig erweitern?

Neue Medikamente, die noch nicht in der Vorschlagsliste enthalten sind, können jederzeit mit der entsprechenden Maske ergänzt werden.

1. Menükarte 'Einstellungen' und dort das Spritzensymbol anklicken:



2. Dort die gewünschten Einträge machen:

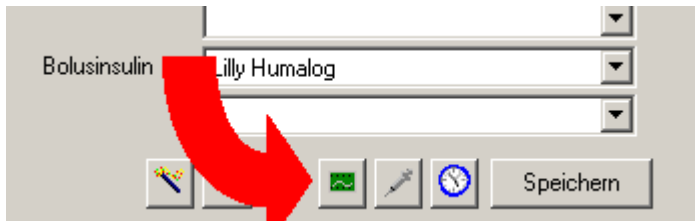


Diese Daten werden ebenfalls auf ein Windows-Smartphone synchronisiert, da dort aufgrund der begrenzten Bildschirmgröße der Pflegedialog nicht zur Verfügung steht.

Kann ich die Dosierungsschritte für die Pumpe ändern?

Pumpenträger mit einer sehr hohen Insulinempfindlichkeit, z. B. Kinder und Jugendliche können Justierungsschritte bis 0,001 IE verwenden, wenn Sie z. B. verdünntes Insulin verwenden. Verwenden Sie hierfür den Einstellungsdialog in der Pflegemaske der Basalraten.

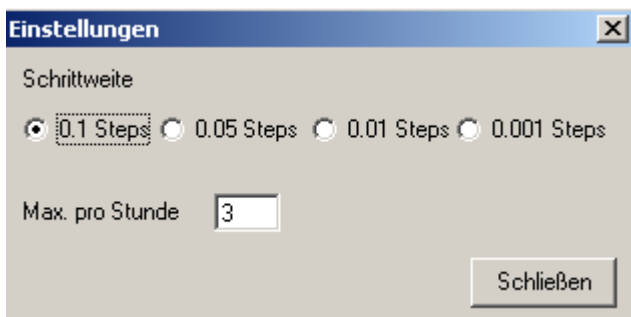
1. Menükarte "Profil" und dort den Button für die Basalratenverwaltung drücken:



2. Dort auf 'Einstellungen':



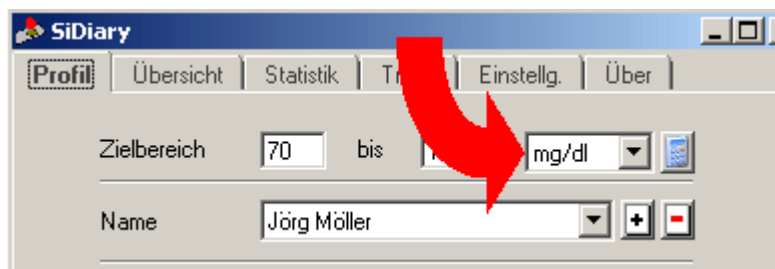
3. Dort dann die gewünschte Schrittweite und Maximalmenge einstellen:



Die Möglichkeit zum einstellen der Justierungsschritte ist nur in der PC-Version verfügbar!

Kann ich SiDiary auch mit der Einheit mmol/l oder mg/dl benutzen?

Selbstverständlich unterstützt unsere Software das Arbeiten sowohl in mmol/l als auch in mg/dl! Sie können die Einheit in den Profildaten (Registerkarte Profil) einstellen.



Programmfenster und Schriftgröße anpassen (nur SiDiary-PC!)

Version 5

Ab Version 5 können Sie in SiDiary die Größe des Programmfensters und die Schriftgröße jederzeit Ihren Bedürfnissen anpassen, indem Sie im Register Profil den Profil-Assistenten (Button Zauberstab)

The screenshot shows two sections for insulin selection. The first section is labeled 'Basisinsulin' and has a dropdown menu with 'Lilly Humalog' selected. Below it is an empty dropdown. The second section is labeled 'Bolusinsulin' and also has a dropdown menu with 'Lilly Humalog' selected, followed by another empty dropdown. At the bottom, there is a toolbar with several icons: a red arrow pointing to a pencil icon, a question mark icon, a green checkmark icon, a blue clock icon, and a 'Speichern' button.

aufrufen und im Schritt 14 zwischen Normaler Darstellung, Leicht vergrößerter Darstellung oder Stark vergrößerter Darstellung wählen.

Ebenso ist es möglich wie bei Version 4, die Einstellung händisch in der SiDiary.INI hinzuzufügen bzw. zu ändern. Dieses ist durchaus sinnvoll sofern sie einen anderen Vergrößerungsfaktor wünschen z. B. wenn Aufgrund der eingestellten Auflösung die Beschriftungen nicht komplett dargestellt wird und die vorgegebenen Größen nicht ihren Bedürfnissen entsprechen. Dieses geht Analog zu Version 4 indem die SiDiary.INI editiert wird (s.u.). Den Wert für die Vergrößerung können sie individuell in 0,1 er Schritten festlegen.

Beispiel für 1,1 fache Vergrößerung:

*[Einstellungen]
BigFontSize=1,1*

Anzeigeposition des Programmfensters festlegen

Es ist möglich beim Start von SiDiary die Position des Programmfensters festzulegen. Hierzu legen Sie bitte eine neue Verknüpfung zur SiDiary.exe an und geben in dieser den Positionparameter mit, wie im Beispiel zu sehen ist.

The screenshot shows the 'Eigenschaften von SiDiary.exe' dialog box with the 'Verknüpfung' tab selected. The 'Ziel' field contains the text 'e:\SINOVO\SIDiary\SIDiary.exe Position:100;100', where 'Position:100;100' is circled in red. Other fields include 'Zieltyp: Anwendung', 'Zielort: SiDiary', 'Ausführen in: D:\Programme\SINOVO\SIDiary', and 'Ausführen: Normales Fenster'. There are also checkboxes for 'Getrennter Speicherbereich' and 'Unter anderem Benutzernamen ausführen', and buttons for 'Ziel suchen...', 'Anderes Symbol...', 'OK', 'Abbrechen', and 'Übernehmen'.



Bei der Festlegung der Werte sollten Sie sich langsam herantasten, da Sie das Programmfenster ggf. auch außerhalb des sichtbaren Bereiches platzieren können.

Hinweis

Sollten Sie SiDiary zwischenzeitlich minimiert haben und wiederherstellen, so wird SiDiary in der Nähe des Systray platziert, da die Parameter nur beim Start von SiDiary greifen.

Die Positionierung nach dem wiederherstellen ist so gewünscht, damit man möglichst schnell und mit einem kurzen Weg des Mauscurors z.B. den nächsten BZ eingeben kann.

Wenn Sie dieses Verhalten stört, können Sie die Option herausnehmen, dass SiDiary nicht im SysTray bleibt, wenn man es über das Systemmenü schließen will und fügt auch in der Schnellstartleiste die Kommandozeilenparameter hinzu.

Version 4

In der Version 4 ist eine Anpassung ebenfalls möglich, indem Sie im Programmverzeichnis SiDiary die Datei SiDiary.ini mit dem Texteditor öffnen und unter dem Key **'[Einstellungen]'** zum Schluss den Eintrag: **'BigFontSize=1,5'** (für 1,5 fache Vergrößerung) einfügen.

Nach einem Neustart von SiDiary wird das Programmfenster und die Schrift 1,5-mal größer dargestellt.

Mobile Geräte und PC

Ich lese öfters etwas von einer SiDiary.INI bzw. anderen Dateien mit der Endung '.INI' - Was ist das?

INI ist die Abkürzung für Initialisierungsdatei, es handelt sich hierbei um sog. Konfigurationsdateien in welcher div. Programm-/Einstellungen gespeichert sind.

Bei dieser Art von Datei handelt es sich um eine Datei im Textformat die mit einem Editor wie z.B. Notepad geöffnet und bearbeitet werden kann.

INI-Dateien sind strukturiert aufgebaut d.h. es gibt Bereiche wie z.B. **[EINSTELLUNGEN]** und es gibt Keys wie z.B. **'RoundTo5Minutes'**. Hinter dem Key befindet sich der eigentliche Wert **{KEY}={Wert}**

Beispiel INI-Datei:

[Einstellungen]

...

RoundTo5Minutes=1

...

Die am häufigsten auftauchende Datei ist mit unter die SiDiary.INI, diese befindet sich im Programmverzeichnis von SiDiary z.B. **'C:\Programme\SINOVO\SiDiary'**.

Einige Keys lassen sich über die Oberfläche setzen, einige weniger gebräuchliche mit unter "Spezialkeys" sind nur über den Weg des Editors modifizierbar.

Sollte in der entsprechenden INI-Datei der Key oder sogar der Bereich nicht enthalten sein, so kann dieser entsprechend ergänzt werden. Bereiche erkennt man an den Eckigen Klammern **[...]** und Keys an dem folgenden Gleichheitszeichen **RoundTo5Minutes=**

Zu beachten ist das der jeweilige Key innerhalb des Abschnittes bzw. der Abschnitt innerhalb der Konfigurationsdatei nicht doppelt vorkommen darf. Im Falle dass ein doppelter Abschnitt innerhalb derselben Datei oder ein doppelter Key innerhalb des Abschnittes vorkommt, führt dieses zu unvorhersehbaren Problemen.

Kohlenhydratmenge pro BE festlegen

Standardmäßig wird in SiDiary 1 BE mit 12 gr. Kohlenhydraten gerechnet. Falls Sie z.B. mit 10 gr. Kohlenhydrate = 1 BE bzw. KHE rechnen, so können Sie dieses durch den Parameter **'ExchangeUnit'** im Bereich **'[Einstellungen]'** festlegen. Hierzu öffnen Sie bitte mit einem Editor die Datei 'SiDiary.INI', welche sich im



Programmverzeichnis von SiDiary z.B. 'C:\Programme\SINOVO\SiDiary' befindet. Dort suchen Sie bitte den Abschnitt '[Einstellungen]' und ändern bzw. ergänzen den Key 'ExchangeUnit' mit dem gewünschten Wert.

Beispiel:

[Einstellungen]
ExchangeUnit=10

Durch entfernen des Keys 'ExchangeUnit' rechnet SiDiary wieder mit 12 gr. KH = 1 BE. Alternativ können Sie natürlich auch den Wert des Keys 'ExchangeUnit' auf 12 ändern.

Nur wenn Sie mit einem anderen Wert als 12 rechnen möchten, muss dieser Parameter eingefügt werden.

Weiterhin kann durch den Key 'ExchangeUnit2' im Abschnitt '[Einstellungen]' die Bezeichnung z.B. von 'BE' in 'KHE' geändert werden (Standardmäßig verwendet SiDiary an dieser Stelle 'BE').

Beispiel:

[Einstellungen]
ExchangeUnit2=KHE

Durch entfernen des Keys 'ExchangeUnit2' wird wieder die Standardmäßige Bezeichnung 'BE' verwendet. Ebenso können sie den KEY auch in 'BE' ändern um wieder 'BE' angezeigt zu bekommen.

Nur wenn Sie eine andere Bezeichnung anstatt BE benötigen, muss dieser Parameter eingefügt werden.

(Diese Keys werden ab Version 4.0 oder neuer unterstützt)

Dateneingabe

mobile Geräte

Kann ich auf dem Handy direkt die Ziffer eingeben ohne Wechsel des Eingabemodus?

Für die Eingabe der Lizenzinformationen auf Handytastaturen können Sie auch im Textmodus durch längeres Drücken der Taste direkt eine Ziffer eingeben.

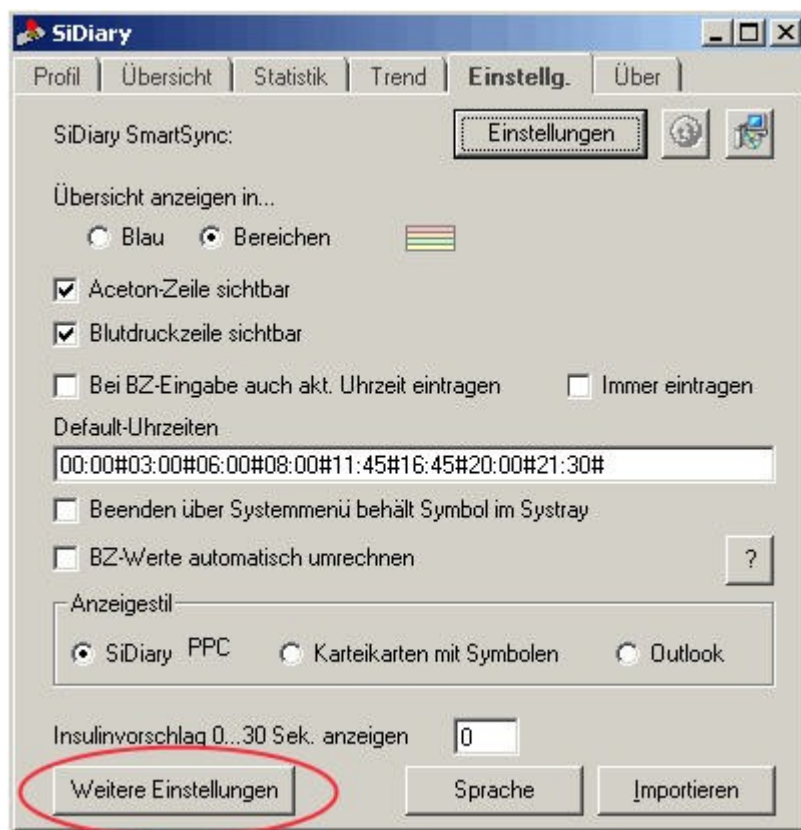
Es ist nicht nötig zwischen Text- und Zahlen-Eingabemodus zu wechseln.

PC

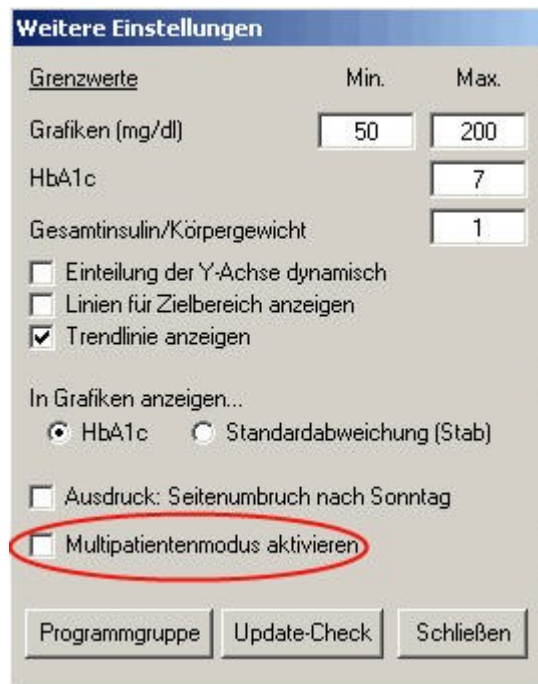
Kann ich mehrere Personen (Patienten) mit SiDiary verwalten?

Seit der Programm-Version 5.1.734 kann der sog. Multipatientenmodus auch über die Oberfläche aktiviert werden.

Zur Aktivierung des Multipatientenmodus wechseln Sie bitte zu dem Reiter "Einstellungen" und betätigen Sie die Schaltfläche "Weitere Einstellungen".



Danach erscheint der Bildschirm "Weitere Einstellungen", bei dem Sie die Checkbox "Multipatientenmodus aktivieren" müssen.



Weitere Einstellungen

Grenzwerte	Min.	Max.
Grafiken (mg/dl)	50	200
HbA1c		7
Gesamtinsulin/Körpergewicht		1

Einteilung der Y-Achse dynamisch
 Linien für Zielbereich anzeigen
 Trendlinie anzeigen

In Grafiken anzeigen...

HbA1c Standardabweichung (Stab)

Ausdruck: Seitenumbruch nach Sonntag
 Multipatientenmodus aktivieren

Programmgruppe Update-Check Schließen

Nachdem Sie die Checkbox aktiviert haben, erscheint die untere Meldung und SiDiary muss neu gestartet werden.



Manuelle Einstellung des Multipatientmode

Bei älteren Versionen muss die SiDiary.INI geändert werden, hierzu muss ein zusätzlicher Schlüssel *Multipatient=1* unter der Rubrik **[Einstellungen]** hinzugefügt werden.

Weitere Hinweise zur SiDiary.INI siehe FAQ "Ich lese öfters etwas von einer SiDiary.INI bzw. anderen Dateien mit der Endung '.INI' - Was ist das?" oder unter

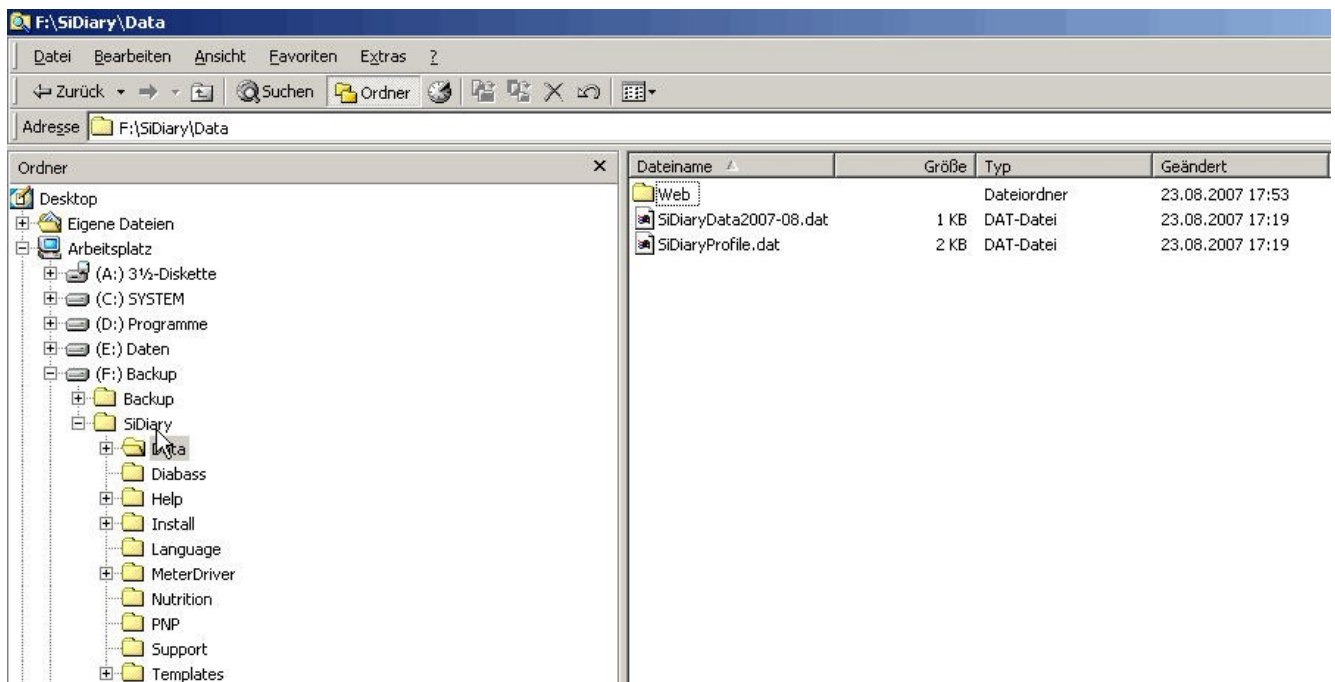
<http://www.forum.diabetesinfo.de/forum/index.php/topic,2318.msg26225.html#msg26225>

Mit dem Schlüssel 'Multipatient' wird der Multipatientmodus aktiviert und es können nach einem erneuten Start von SiDiary mehrere Personen (Patienten) verwaltet werden.

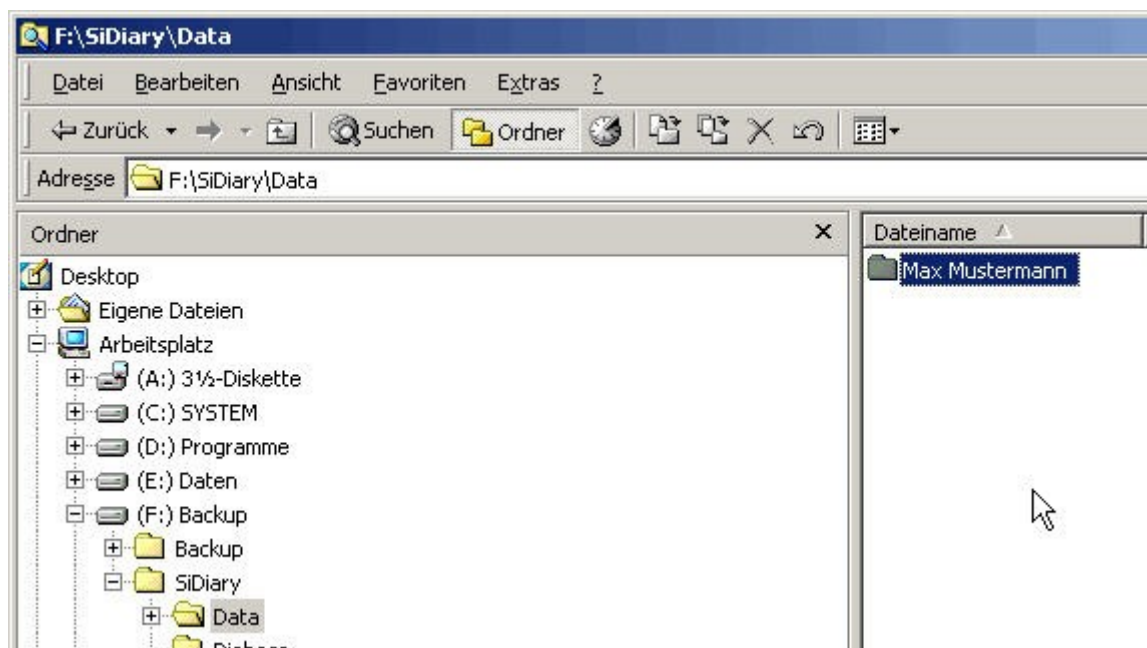
Wichtiger Hinweis

Bei der Aktivierung über die Programmoberfläche werden die Patientendaten automatisch verschoben, beim dem hier beschriebenen manuellen aktivieren müssen die Daten von Hand verschoben werden!

Die Daten und Ordner die sich im "Data" Verzeichnis befinden...



müssen in einen beliebig zu erstellenden Ordner unterhalb des Data-Verzeichnisses verschoben werden. Hierzu eignet sich z.B. der eigene Name bzw. der Name des Patienten.



Neue Benutzer/Patienten lassen sich innerhalb des Reiters "Profil" über die Schaltfläche "+" hinzufügen bzw. über die Schaltfläche "-" wieder entfernen.

Achtung das entfernen löscht alle vorhandenen Daten des ausgewählten Benutzers/Patienten!

mobile Geräte und PC

Ich habe ein zweites Bolus- bzw. Basis-Insulin, wie kann ich dieses eingeben?

Bolus- und /oder Basis-Gaben des 2. Medikamententyps können Sie durch einen * kennzeichnen. Wenn Sie beispielsweise überwiegend ein Normalinsulin verwenden, aber zur Korrektur besonders hoher BZ-Werte ein schnell wirkendes Analogon injizieren, können Sie dieses z.B. als Boluseingabe 5* protokollieren.

Auch eine Eingabe des ersten und zweiten Bolusinsulins im selben Feld sind möglich, dieses würde z.B. so aussehen 3+5*.

Es ist zu beachten das nur EIN '+' -Zeichen in der Eingabe zugelassen ist.

Eingaben wie 1+3+5* oder 1+3+2*+5* sind somit nicht möglich/zulässig, mehrere '+' -Zeichen führen zu Berechnungsfehlern!

Kann ich den Korrekturanteil und den Mahlzeitenbolus getrennt dokumentieren?

Sie können bei einer Bolus-Injektion den Korrekturanteil und den Anteil für das Essen separat kennzeichnen, z.B. als Eingabe von '2+7'. Hieraus wird ersichtlich, dass Sie 2 Korrekturereinheiten gespritzt haben und für den Essensbolus weitere 7 Einheiten.

Diese Eingaben rechnet SiDiary für die statistischen Auswertungen korrekt als Summen um.

Sollten Sie nur eine Korrektur gespritzt haben, so kann diese zur Kennzeichnung mit einem nachgestellten '+' gekennzeichnet werden z.B. '2+'.

Bei einem reinen Mahlzeitenbolus ist keine besondere Kennzeichnung notwendig und es kann der reine Zahlenwert angegeben werden z.B. '7'.

Kann ich meine Daten auch Minutengenau erfassen?

Wenn Sie ihre Einträge Minutengenau erfassen möchten, so können Sie die Rundungsfunktion, welche die Zeitangaben auf 5 Minuten rundet, mit folgender Einstellung abschalten :

[Einstellungen]
RoundTo5Minutes=0

'RoundTo5Minutes=0' deaktiviert das Runden der Zeit
'RoundTo5Minutes=1' re-aktiviert das Runden wieder

Die Einstellungen werden erst nach einem erneuten Start von SiDiary aktiv!

Wenn Sie die Rundungsfunktion deaktivieren möchten, sollten Sie sich zuvor über folgenden Hintergrund Gedanken machen:

Es gibt die Meinung das eine Minutengenaue Angabe im Bereich Diabetes nicht notwendig und realistisch ist.

Gerundete Zeitangaben auf 05, 10, 15, 20,... Minuten machen die Analyse der Werte einfacher und es ist wesentlich gehirngerechter als minütliche Angaben.

Letztendlich ist es Ihre Entscheidung welche Einstellung für Sie nützlicher ist...

Kann ich zum Blutdruck auch den Puls eingeben?

Ja, bitte geben Sie in die Blutdruckzelle der Tabelle einfach die Information wie in diesem Beispiel ein: 130/80P70.

Für die Statistik wird diese Information korrekt aufgesplittet und dargestellt. Ebenso möglich ist das Eingabeformat 130/80/70.

Update Hinweis: Wenn Sie früher Ihre Daten in einem anderen Format eingegeben haben, sollten Sie die neuesten Versionen aus dem Update-Bereich versuchen:



Diese sind weniger restriktiv in Bezug auf das Format und können möglicherweise Ihre Historiedaten auch für die Statistiken verarbeiten, ohne dass Sie die alten Einträge ändern müssen!

Kennzeichen von Werten mit Hyposymptomen

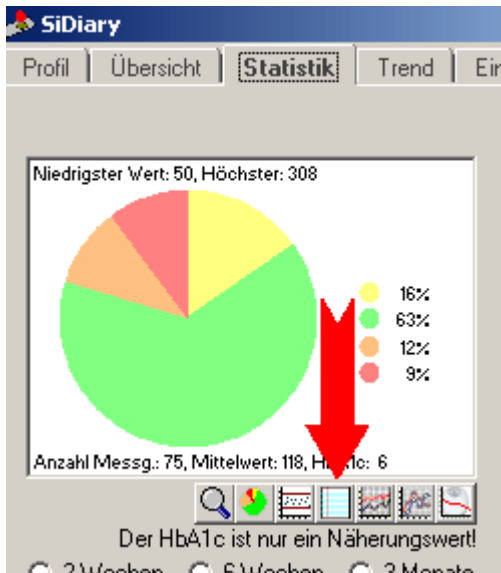
Blutzuckerwerte können Sie durch Anfügen eines oder zwei Minuszeichen als leichte bzw. schwere Hypoglykämie kennzeichnen. Wenn Sie Hyposymptome hatten und Ihren Blutzucker nicht gemessen haben, können Sie dies auch mit -/-- ohne führende Ziffern kennzeichnen.

Die statistische Auswertung weist die so gekennzeichneten leichten und schweren Hypoglykämien gesondert

aus.

Ø-Gesamtinsulin/Körpergewicht:	0,69
Anzahl Hypoglykämien:	5/0
Katheterwechsel	3

Das hier gezeigte Beispiel zeigt 5 leichte und 0 schwere Hypos im Auswertungszeitraum an. Sie erreichen diese Ansicht über den mittleren Button in der Karteikarte ‚Statistik‘:



Lassen sich geschätzte Werte auch als Bereich eingeben?

Wenn Sie beim Schätzen Ihrer Mahlzeit unsicher waren, können Sie die Essensmenge als Bereich eintragen, z.B. 5-6. In diesem Beispiel rechnet SiDiary für die Statistiken mit dem Mittelwert 5,5.

Beachten Sie bitte zusätzlich das die Gesamtanzahl an Zeichen 6 Zeichen beträgt!

Löschen aller Werte eines oder mehrerer Monate

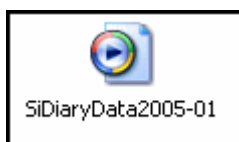
Im Falle das Sie alle Werte sprich Blutzucker, Insulin, BE etc. eines kompletten Monats oder auch mehrere Monate löschen möchten, so gehen Sie bitte wie nachstehend beschrieben vor.

Löschen der Daten auf dem PC

SiDiary beenden und danach einfach die Dateien 'SiDiaryDataJahr-Monat.dat' löschen.

Also z.B. SiDiaryData2005-01.dat löschen

Die entsprechenden Dateien befinden sich im Data-Verzeichnis, welches im Programmverzeichnis von SiDiary zu finden ist z.B. 'C:\Programme\SINOVO\SiDiary\Data'



Löschen der Daten auf dem PocketPC

SiDiary beenden und danach einfach die Dateien 'SiDiaryDataJahr-Monat.dat' löschen.

Also z.B. SiDiaryData2005-01.dat löschen

Die entsprechenden Dateien befinden sich standardmäßig im 'My Documents' Verzeichnis des PPC's oder im selbst ausgewählten Verzeichnis z.B. 'Storage Card\Meine Dokumente\SiDiary'

Löschen der Daten auf dem Smartphone

Das Verfahren für die Smartphone-Version entspricht dem des PPC's, einziger Unterschied ist ggf. der Standard-Speicherort, welcher auf dem Smartphone entweder 'Storage Card\SiDiary' oder wenn keine Storage Card vorhanden ist 'Storage\My Documents'

Löschen der Daten auf einem JAVA-Handy

Auf dem JAVA-Handy wählen sie den Menüpunkt 'Navigation\Datenverwaltung\Daten löschen'. Anschließend wählen sie bitte per Kalender oder per Eingabe den Zeitraum aus, welcher gelöscht werden soll. Nachdem sie den Zeitraum ausgewählt haben und die Eingabe bestätigt haben erscheint eine Sicherheitsabfrage die sie mit 'Ja' bestätigen müssen, sofern sie mit dem löschen wirklich fortfahren möchten.

Zusatzinfo bei Synchronisation

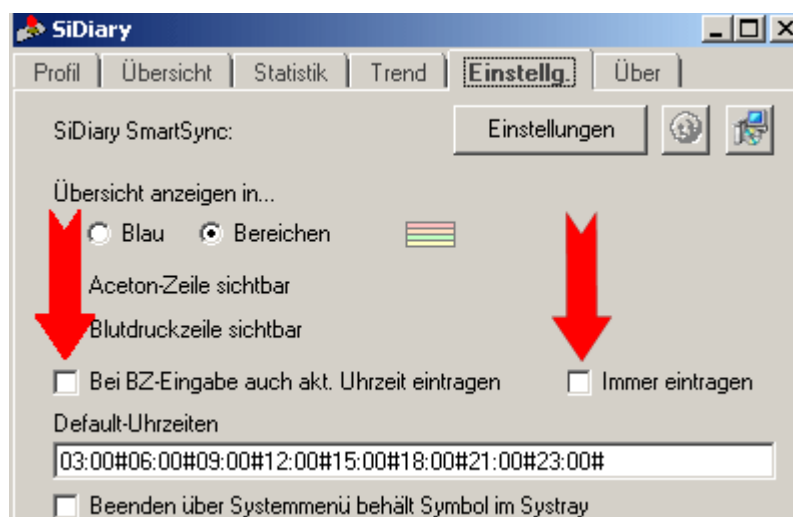
Sollten Sie z.B. Ihre Werte mit einem PocketPC abgleichen, so trennen Sie bitte zuvor die Verbindung zwischen dem PC und dem PPC, so das keine Synchronisation mehr stattfinden kann. Danach löschen Sie bitte die entsprechenden Dateien wie es in dem jeweiligen Abschnitt des entsprechenden Gerätes beschrieben ist. Wichtig ist das Sie die Dateien auf allen beteiligten Geräten in diesem Falle also PocketPC und PC löschen und erst nachdem löschen auf beiden Geräten die Synchronisation wiederherstellen. Wenn Sie vergessen haben auf einem Gerät die entsprechende Datei zu löschen, so wird diese durch den Synchronisationsmechanismus wieder auf das andere Gerät dupliziert.

Allgemeine Hinweise

Durch das löschen einzelner Monatsfiles wird keine Verbesserung der Geschwindigkeit erreicht. SiDiary verwendet immer nur das Monatsfile des ausgewählten Datums.

Muss ich bei jeder Eingabe die Uhrzeit manuell eingeben?

Die Uhrzeit passt SiDiary gemäß Ihrer Einstellungen aus der Einstellungs-Karteikarte automatisch nach der Eingabe eines Blutzuckerwertes an.



Wenn Sie die Checkbox 'Bei BZ-Eingabe auch aktuelle Uhrzeit eintragen' aktivieren, passt das Programm bei einer Blutzuckerwert-Eingabe bestmöglich automatisch auch die Uhrzeit an. Wählen sie diese Option, wenn sie Ihre Werte nicht immer sofort protokollieren, sondern beispielsweise manchmal auch erst abends nachtragen. Das Programm trägt bei dieser Option die aktuelle Uhrzeit ein, wenn sie nahe an der vorgegebenen Standarduhrzeit liegt. Wenn sie z.B. als Standardzeit 07:00 Uhr vorgegeben hatten und den Blutzuckerwert um 07:35 messen und in die Spalte eintragen, wird die Zeit automatisch aktualisiert. Wenn sie den 07:35 Messwert

jedoch erst abends in die Spalte eingeben, bleibt die Vorgabezeit 07:00 erhalten und kann manuell bei Bedarf auf 07:35 abgeändert werden.

Die zusätzliche Option 'Immer aktualisieren' bezieht sich ebenfalls auf das Aktualisieren der Uhrzeiten bei der Werte-Eingabe. Wählen sie diese Option, wenn sie ihre Werte immer sofort eingeben, z.B. in einem mobilen Gerät wie einem Pocket PC und auf ihrem Handy oder auch tagsüber am PC. Das Programm trägt bei dieser Option zu jeder Eingabe die aktuelle Uhrzeit ein. Dies geschieht jedoch auch, wenn sie z.B. erst abends einen Messwert eintragen, den sie bereits morgens gemessen hatten.

Das Eingabefeld 'Default-Uhrzeiten' ermöglicht die Anpassung der Standard-Uhrzeiten, die an einem neuen Tag (noch ohne erfasste Daten) als Spaltenüberschriften vorgeblendet werden. Sie können somit das Zeitraster möglichst eng an ihren Standard-Tagesablauf anpassen.

Tipp

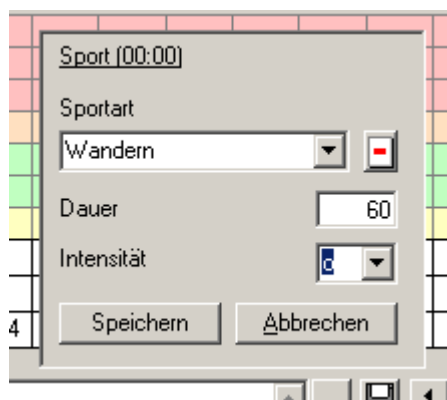
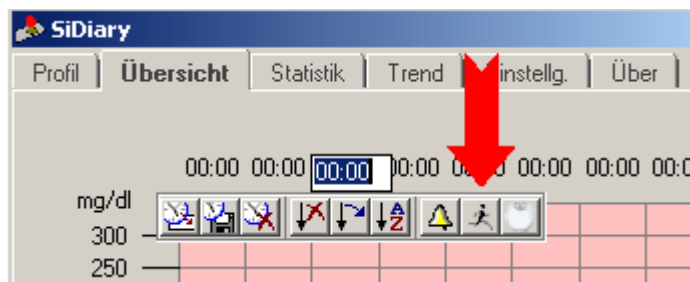
Sie können jede Uhrzeit manuell anpassen und hierbei den Doppelpunkt weglassen. SiDiary wandelt 1455 in 14:55 um.

Muss ich jedes Mal die führende Null bei Werten kleiner 1 eingeben?

Bei einem Wert kleiner als 1 ergänzt SiDiary automatisch die führende 0. Dies erleichtert besonders auf Pocket PC Geräten die Eingabe.

Wie kann ich einen Spoteintrag entfernen?

Zum entfernen eines Spoteintrags rufen Sie bitte den Dialog zur Eingabe des jeweiligen Spoteintrags auf.

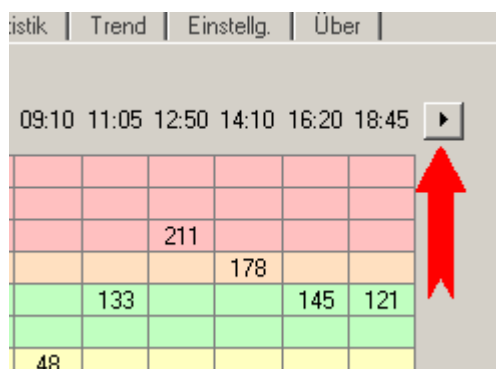


Danach entfernen Sie bitte in allen Feldern (Sportart, Dauer, Intensität) die Einträge und speichern mittels Button „Speichern“ die Angaben. Anschließend sollte der blaue Balken oberhalb des Grids verschwunden sein und die Daten sollten somit gelöscht sein.

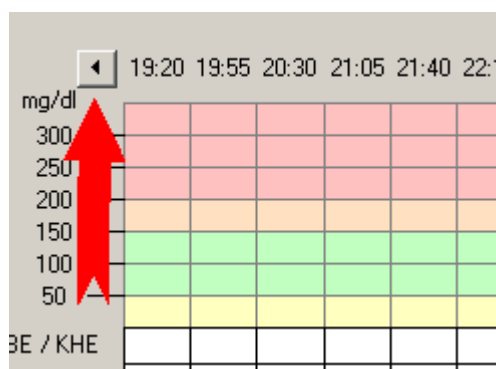
Wie kann ich mehr als 8 Messwerte eingeben?

SiDiary bietet automatisch Navigationstasten an, wenn Sie eine Übersichtsseite voll geschrieben haben, d.h. wenn in jeder der 8 Datenspalten mindestens ein Wert erfasst wurde, erscheint automatisch eine Taste rechts

oben neben den Uhrzeiten, mit der Sie auf die nächste Eingabeseite wechseln können.



Haben Sie auf eine solche weitere Eingabeseite geblättert, können Sie jederzeit durch die entsprechende Navigationstaste in der linken oberen Ecke wieder zurückblättern.



Wo gebe ich mein Gewicht ein?

Ihr Körpergewicht können Sie selbstverständlich auch mit SiDiary verwalten und auch mit einem grafischen Kurvenverlauf analysieren.

Da diese Eingabe nicht so häufig verwendet wird, wie z.B. die Blutzuckerdaten, finden Sie die Eingabetaste im sog. "Kontextmenü" auf der Hauptübersichtsseite von SiDiary. Klicken Sie dazu einfach auf eine beliebige Uhrzeit in den Spaltenüberschriften und wählen dann die Taste für das Gewicht (am rechten Rand) aus.

Wenn Sie die Maus eine kurze Zeit über die Tasten bewegen, erscheint zu den grafischen Symbolen auch ein kleines Textfenster, das die Funktion der Taste erklärt ("Tooltip").





Datenaustausch

Import und Export

Datenausgabeverhalten der Hyposymptome '-' bzw. '--' ohne Messung beeinflussen

Wenn sie z.B. Werte an Diabass übergeben oder an eine Vorlage z.B. Word, so werden normalerweise die Eingaben '-' bzw. '--' ohne Blutzuckerwert mit einem Standard-Wert von 55 bzw. 40 übergeben. Falls sie dieses nicht wünschen, so fügen sie bitte in der Datei 'SiDiary.INI' im Abschnitt '[Diabass]' den Key 'ExportHypo' mit dem Wert 0 ein. Falls der Schlüssel bzw. Abschnitt fehlt ergänzen sie diesen bitte entsprechend.

```
[Diabass]  
ExportHypo=0
```

Dieses bewirkt, dass für Diabass kein Wert übergeben wird und in Vorlagen nur das '-' bzw. '--' Zeichen ausgegeben wird. Sollten sie wieder wünschen das ein Wert übergeben wird, so ändern sie den Wert des Schlüssels 'ExportHypo' bitte auf 1, hierdurch wird die Übergabe des Standardwertes reaktiviert.

Datenaustausch von Excel nach SiDiary

Einige User haben ihre Tagebuchdaten früher mit Excel verwaltet und würden sie gerne in SiDiary importieren. Das tageweise "eintippen" der Daten über Monate in die Übersicht von SiDiary ist ein recht mühseliges Unterfangen. Sofern Ihre Daten in Excel für eine Woche oder einen Monat tageweise in der Zeile vorliegen, kann die Importvorlage unter http://www.sidiary.org/download/templates/SiDiary_Import_csv.zip helfen.

Entpacken Sie die Zip-Datei in ein beliebiges Verzeichnis auf dem PC und öffnen Sie die Datei SiDiary_Import_csv.xls.

Die Zeilen und Spalten im Blatt "Import" sind selbsterklärend. Wenn Sie auf die + Zeichen im Spaltenkopf klicken, öffnen sich weitere optionale Spalten für Aceton, Blutdruck und Bemerkungen. Die Zeilen im Kopf können beliebig editiert werden. Kopieren Sie die zu importierenden Daten blockweise mit maximal 31 Zeilen passend in das Blatt "Import" der Vorlage. Achten Sie dabei bitte darauf, dass die Reihenfolge der Spalten korrekt bedient wird: BZ-BE-BA-BO-ACETON-BLUTDRUCK-BEMERKUNG.

Speichern Sie zum Schluss das Blatt "csv" im Dialog Datei > Speichern unter... (oder F12) als csv (Trennzeichen-getrennt) (*.csv) Datei. Schließen Sie die Datei SiDiary_Import_csv.csv und beantworten Sie alle Abfragen mit OK bzw. Ja.

Öffnen Sie in SiDiary die Übersicht "Einstellungen". Klicken Sie auf "Importieren" und stellen Sie im Auswahldialog den Pfad zu der Datei SiDiary_Import_csv.csv ein und klicken Sie auf "Öffnen". Die Daten werden daraufhin für maximal 31 Tage in SiDiary importiert.

Autor: ralfulrich

Datenupload vom Java Handy, Pocket PC oder Windows Smartphone

Ab sofort ist es möglich, die Daten direkt von seinem Java Handy, Pocket PC oder Windows Smartphone auf das SiDiary Online Portal zu übertragen, ohne das Gerät vorher mit einem Windows-PC verbunden zu haben!

Starten Sie in der mobilen SiDiary Version in der Übersichtskarteikarte den Transfer zu SiDiary Online (Windows Mobile Geräte) bzw. in der Java-Version unter 'Navigation->Datenverwaltung->Email-Synchronisation' und stellen Sie für den drahtlosen Daten-Upload als Email-Adresse die Adresse ein, die Sie auch für Ihr SiDiary Online-konto verwenden.

Starten Sie den Datentransfer von Ihrem PPC/Smartphone aus und melden Sie sich nach Abschluss des Transfers auf dem SiDiary Online Server an - Ihre Daten werden nun direkt auf dem Server importiert.

Wichtig: Nutzen Sie dieses Feature nur, wenn Sie Ihr mobiles Gerät nicht per ActiveSync mit einem Windows-PC synchronisieren! Bei dem Datenupload auf den Server handelt es sich um einen "unidirektionalen" Upload



und keine komplette Synchronisation wie mit SiDiary auf dem PC. **Der drahtlose Upload ist vor allem für Anwender sinnvoll, die keinen PC mit Windows-Betriebssystem verwenden!**

Wenn Sie Ihr mobiles Gerät bereits mit der PC-Version von SiDiary synchronisieren, sollten Sie dort in den SmartSync-Einstellungen Ihr SiDiary Online-Konto hinzufügen - SiDiary gleicht dann nicht nur die Daten mit Ihrem mobilen Gerät ab, sondern auch vollautomatisch mit dem Online-Server.

Bitte aktualisieren Sie Ihre mobilen Versionen mit dem kostenlosen Update-Paket aus unserem Download-Bereich unter <http://www.sidiary.de/?id=226>, wenn Sie diese Funktion nutzen möchten!

Excel konvertiert nach einem SiDiary-Export Dezimalzahlen falsch

SiDiary exportiert die Dezimalzahlen grundsätzlich so, wie Sie sie eingegeben haben. D.h. wenn Sie z.B. das Komma als Dezimaltrennzeichen in Ihren Systemeinstellungen (Länderdaten) eingestellt haben, interpretiert SiDiary die Eingabe einer Dezimalzahl von '5.1' trotzdem als 5,1 - speichert Sie aber wie eingegeben mit dem Punkt im Datenbestand ab.

D.h. sowohl das Komma als auch der Punkt werden als Dezimaltrenner interpretiert. Dem liegt zugrunde, dass SiDiary keine Zahlen im Tausenderbereich erwartet bzw. verarbeiten muss und es diesen Eingabekomfort anbieten kann. Excel jedoch verwendet grundsätzlich das durch die Ländereinstellungen festgelegte Dezimaltrennzeichen, so dass ggf. zu Konvertierungsproblemen kommen kann (auch auf anderssprachigen Systemen), im Beispiel würde die 5.1 als 51 interpretiert. Deshalb können Sie in der SiDiary.ini Datei folgenden Eintrag ergänzen:

```
[Einstellungen]
:
:
DecimalChar=
```

Hier können Sie entweder den Punkt oder das Komma eintragen. SiDiary wandelt dann alle Dezimalzahlen vor dem Export mit dem hier vordefinierten festen Zeichen um, so dass die Zahlen in Excel korrekt interpretiert werden können.

Fehlende Diagramme und/oder verschobene Diagramme im Dokument

Wenn Word97 auf den Rechner installiert ist und zur Erstellung der Berichte genutzt wird, kommt es bei der Erstellung von Diagrammen zu Problemen. Diese äußern sich dadurch das ggf. das Diagramm fehlt und/oder ggf. eingefügte Diagramme verschoben sind (überlappt, falsch positioniert etc.).

Um dieses Problem zu lösen, müssen sie die RTF-Komponente von SiDiary benutzen, welche mit der Version 5 ausgeliefert wird. Dieses erreichen sie dadurch das sie folgenden Schlüssel in der SiDiary INI hinzufügen bzw. ändern, falls der Schlüssel bereits existiert :

```
[Word]
DontUse=1
```

Sollten die generierten RTF-Dokumente zwar statistische Grafiken am Bildschirm enthalten, diese aber beim Ausdrucken fehlen, nehmen Sie bitte folgende Word-Einstellungen vor:

Extras -> Optionen -> Drucken

(1) Die Checkbox für "Konzeptausdruck" muss deaktiviert sein.

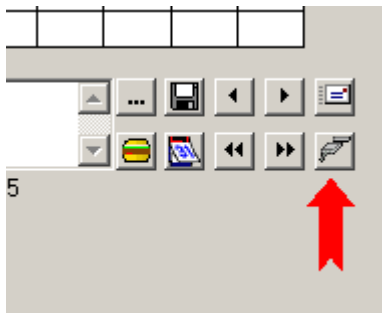
(2) und die Option "Mit dem Dokument ausdrucken...Zeichnungsobjekte" muss aktiviert sein.

Allgemeine Hinweise

Das RTF-Format ist eigentlich ein standardisiertes Format, jedoch gibt es trotzdem Unterschiede innerhalb der verschiedenen Programme wie z.B. MS Word, OpenOffice, Wordpad etc.. Hierdurch kann es ebenfalls zu unterschiedlichen und unschönen Formatierungen und Aufteilungen kommen.

Ich habe nur ein Messgerät, muss ich jetzt immer den Treiber auswählen?

Wenn Sie Daten immer vom gleichen Messgeräte-Treiber importieren möchten, können Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Import klicken.



Es öffnet sich dann automatisch der zuletzt verwendete Treiber!

Kann ich Daten aus anderen Programmen übernehmen?

Es gibt einen Import für Daten aus "GlucoControl" (PocketPC) für csv/text Dateien und eine Diabass-Schnittstelle. Die Feldbezeichner für den csv-Import müssen identisch sein mit denen aus der mitgelieferten CSV-Exportvorlage!

Die Diabass-Schnittstelle funktioniert vollautomatisch: Immer wenn ein Programm Daten im Diabass-Format bereitstellt, erkennt auch SiDiary (<=1 Minute) die Datei und bietet sie automatisch zum Import an.

Import aus GlucoControl: Für einen Import aus GlucoControl muss auf dem PC MsADO (=Datenbankzugriffsbibliotheken) vorhanden sein (bei den neueren Betriebssystemen standardmäßig mit installiert, ansonsten frei bei Microsoft verfügbar!). Dann wie folgt vorgehen:

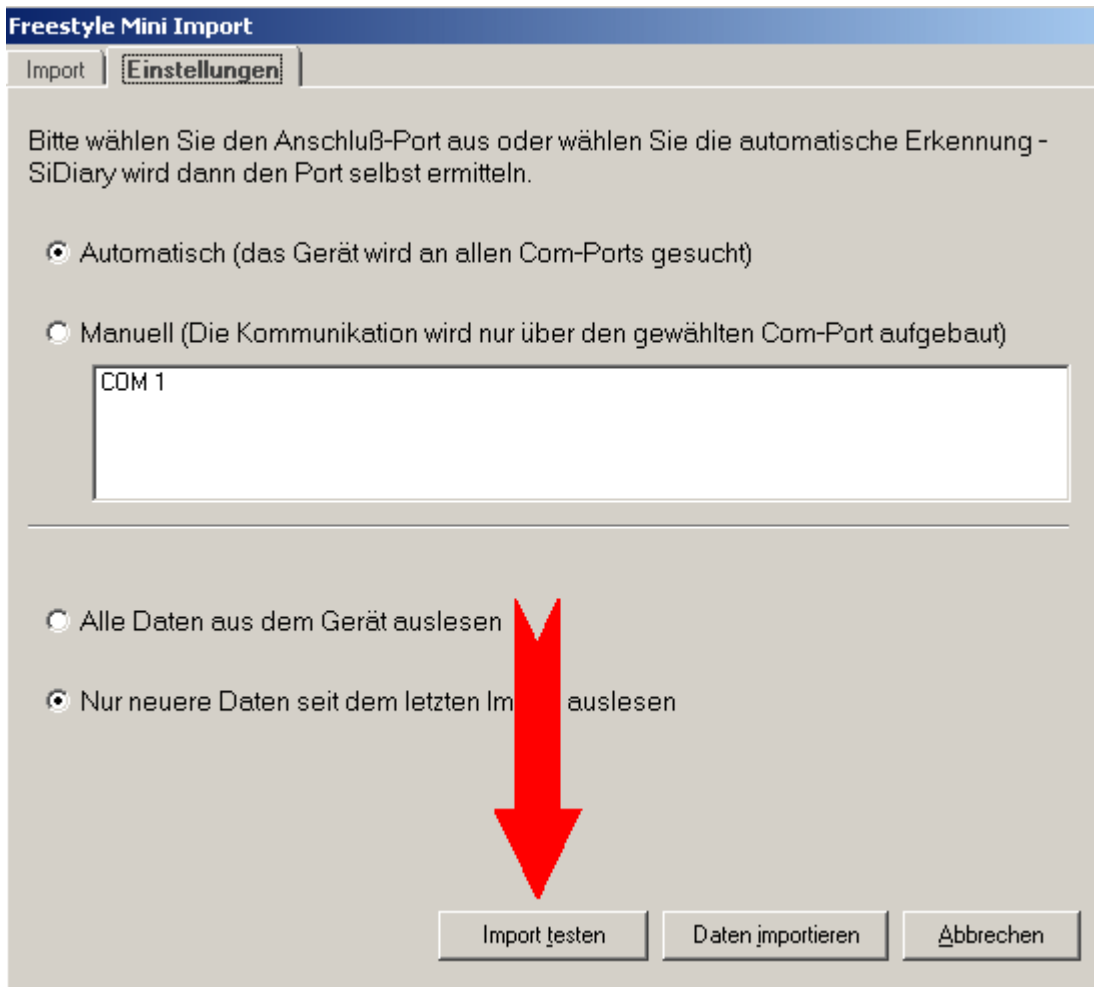
1. cdb Datei aus dem Root-Verzeichnis des PocketPCs auf die lokale Festplatte kopieren (per Explorer).
2. Im Konvertierungs-Dialog von ActiveSync im oberen Feld die Zieldatei für die Konvertierung eintragen oder den Default-Dateinamen zumindest merken
3. Import-Taste in SiDiary (Einstellungen) klicken und die von ActiveSync konvertierte MDB-Datei auswählen.
4. Es erscheint (sofern MsAdo vorhanden ist) ein Dialog, indem die Insuline zugeordnet werden müssen (welches für Bolus, welches für Basalgaben verwendet wurde).
5. Mit dem Import fortfahren, etwas warten und fertig.

Kann ich Messwerte direkt aus Messgeräten auslesen, wie z.B. Medisense, OneTouch usw. auslesen?

Die Antwort auf diese Frage hängt von der verwendeten SiDiary-Version ab: Wenn Sie die neueste Version einsetzen ist die Antwort ja! Sie können Daten von fast allen marktüblichen Meßgeräten auslesen. Sollten Sie bisher die kostenlos verfügbare Version 4 einsetzen, steht diese Möglichkeit leider nicht zur Verfügung. Ein Update ist jederzeit möglich, ohne dass Ihre Daten verloren gehen!

Kann ich mir auch vorm Import die Werte die sich im Messgerät befinden ansehen?

Sie können einen Messgeräteimport auch simulieren, um zu sehen, welche Daten eingelesen würden: Auf dieser Karteikarte der Einstellungen steht Ihnen die Taste zum Testen eines Datentransfers zur Verfügung. Hiermit können Sie testen, ob eine Kommunikation mit dem Gerät zustande kommt und sehen in einem übersichtlichen Protokoll, welche Daten vom Gerät übernommen würden (wenn mit den gleichen Einstellungen ein Import durchgeführt worden wäre).



SiDiary kann mein Messgerät nicht am USB-Port finden

Bislang unterstützen die Firmen Lifescan und Ascensia mit Ihrem Kabel-Sortiment das Auslesen Ihrer Blutzuckermessgeräte von einem USB-Port aus. Grundsätzlich ist es so, dass auch die Original-Hersteller-Treiber die Daten von einem "emulierten" seriellen Anschluss auslesen, d.h. zum USB-Kabel wird in der Regel eine Treiber-CD mitgeliefert, die Sie installieren müssen. Mit diesem Treiber wird das Messgerät/Kabel am USB-Anschluss unter Windows als virtueller COM-Port aufgelistet. Sie können diesen virtuellen Port im Geräte-Manager einsehen (z.B. mit einem Rechtsklick auf den Arbeitsplatz über den Einstellungen->Hardware-Eintrag). Ohne diesen Hersteller-Treiber können weder SiDiary noch die originalen Hersteller-Programme auf das Messgerät zugreifen! Bitte achten Sie beim Installieren und Konfigurieren des Treibers darauf, dass die **Nummer des virtuellen COM-Ports im Bereich 1-8 liegen muss**, da SiDiary nicht auf höhere COM-Port-Nummern zugreifen kann (verschieben Sie ggf. einen anderen virtuellen COM-Port aus diesem Nummernbereich, wenn z.B. durch Bluetooth-Treiber der Bereich belegt ist)!

Sollte SiDiary bei der automatischen Suche an allen COM-Ports (1-8) das Messgerät nicht sofort finden können, versuchen Sie bitte auch den COM-Port über die Auswahlliste direkt vorzugeben, SiDiary versucht dann direkt eine Verbindung zum Gerät an dem ausgewählten seriellen Anschluss aufzubauen.

SiDiary meldet, der COM-Port mit dem Messgerät sei belegt

Wenn einer der Messgeräte-Treiber meldet, dass ein COM-Port derzeit von einer anderen Applikation verwendet wird und deshalb die Kommunikation mit dem Messgerät nicht hergestellt werden kann, sollten Sie die folgenden gängigen Programme kontrollieren, die einen COM-Port tatsächlich noch geöffnet halten können (und damit sperren), ohne dass dies offensichtlich wird:

- Synchronisationstools wie z.B. MsActiveSync oder der HotSync für PalmOS-basierte PDAs
- Treiber für z.B. Infrarot-Sensoren

- Andere Diabetes-Hersteller-Software, die ebenfalls das Auslesen von Messgeräten unterstützt
- Hersteller-Software von Mobiltelefonen

Unter folgendem Link finden Sie ein Freeware-Tool (es gibt sicher viele andere), die anzeigen können, welches Programm einen COM-Port geöffnet und belegt hält - mit einem solchen Tool sollten Sie in der Lage sein, das "sperrende" Programm ausfindig zu machen:

englische Hersteller-Seite Serial Port Monitor <http://www.serial-port-monitor.com>
deutsche Download-Seite http://deutch.softpicks.net/software/Free-Serial-Port-Monitor_de-27302.htm

SiDiary mit Open Office & Co.

Generell ist es möglich SiDiary auch mit OpenOffice und anderen Programmen zu verwenden. Die Unterstützung umfasst allerdings nur die 'RTF-Vorlagen' (Rich-Textformat), die Excel-Vorlagen (XLS) können **nicht** mit OpenOffice verwendet werden, hierzu ist zwingend Microsoft-Excel erforderlich!

Im Folgenden wird nur noch von OpenOffice die Rede sein, für andere Programme die das Rich-Textformat unterstützen wie z.B. StarOffice gilt dieses genauso.

Bei den mitgelieferten RTF-Vorlagen und ggf. die unter <http://www.sidiary.de/?id=211&idMenu=4> verfügbaren Vorlagen wurden i.d.R. für Microsoft Word optimiert.

Es kann also dazu kommen das die Vorlage, sofern Sie mit OpenOffice genutzt wird, etwas anders aussieht und die Formatierung entsprechend angepasst werden müssen.

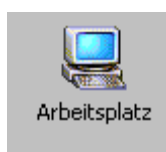
Um diesen Vorgang nicht jedes Mal für das erstellte Dokument erneut durchführen zu müssen, können Sie eine Kopie der Vorlage anlegen und diese entsprechend bearbeiten so das die Formatierung unter OpenOffice passt.

Nachdem Sie die Vorlage angepasst haben speichern Sie diese unter OpenOffice als 'RTF-Dokument'. Von nun an wählen Sie die modifizierte Vorlage für OpenOffice aus, anstatt die für Microsoft Word.

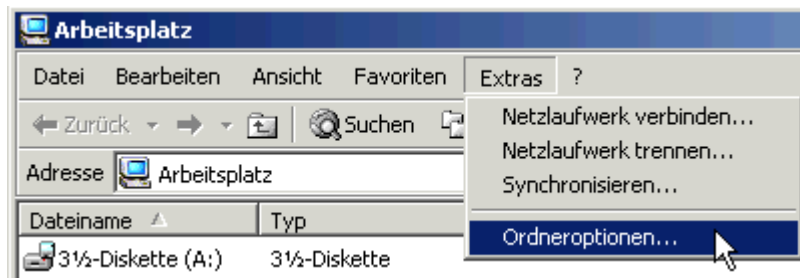
Sollte die Vorlage nicht automatisch nach der Wertübergabe (sichtbar an dem Fortschrittsbalken in SiDiary) geöffnet werden, so kontrollieren Sie bitte die Programmverknüpfung für den Dateityp 'RTF'. Die generierten Vorlagen befinden sich im Normalfall im temporären-Verzeichnis von Windows wieder z.B. 'C:\Temp\'.
Der Dateiname lautet z.B. '~Si61.rtf' wobei sich die Zahl ändert!

Verknüpfung für Dateien des Typs Rich-Text (RTF) festlegen (W2K + XP)

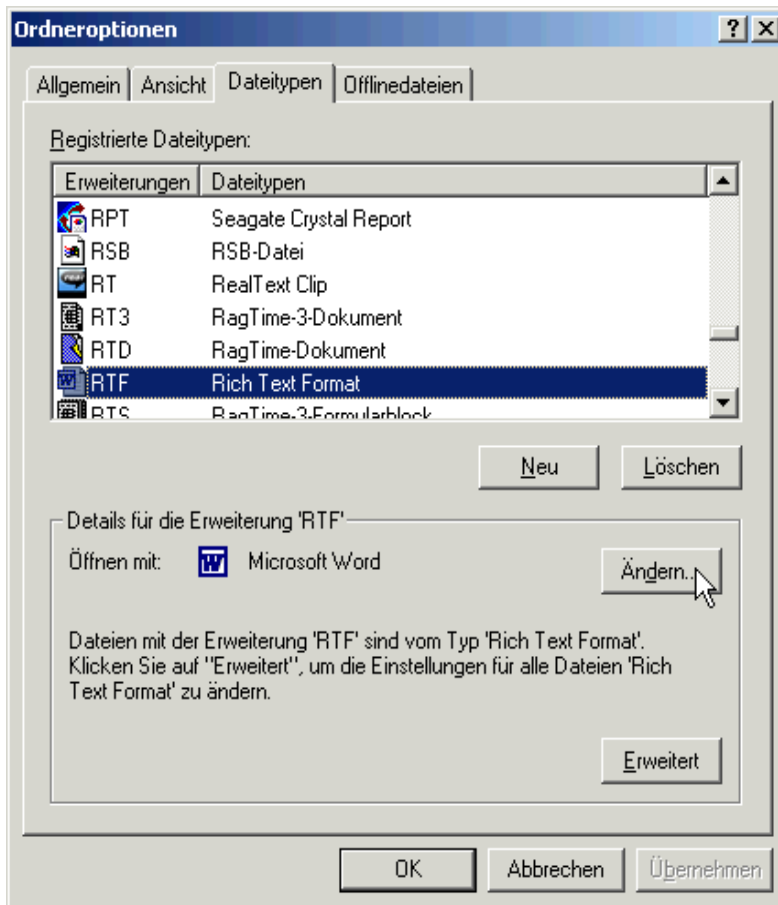
Führen Sie bitte ein Doppelklick auf das Symbol 'Arbeitsplatz' auf dem Desktop aus.



Wählen Sie dann aus dem Menü 'Extras' den Punkt 'Ordneroptionen'



In dem folgenden Dialog wählen Sie dann bitte den Reiter 'Dateitypen'

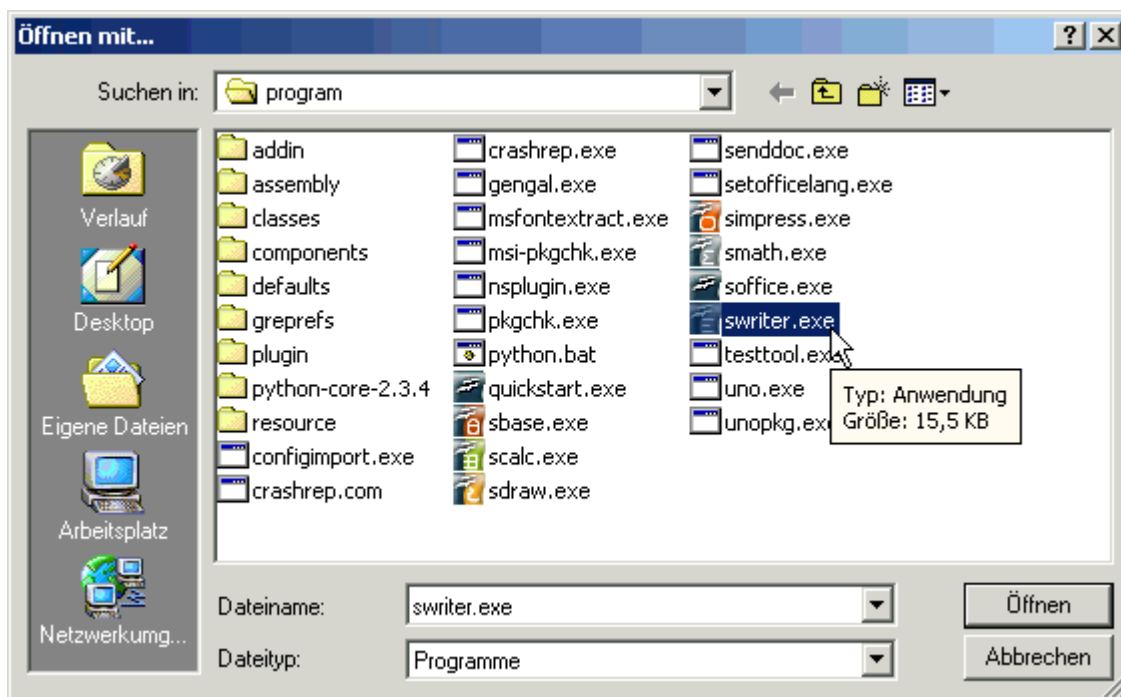


Wählen Sie unter 'Registrierte Dateitypen' den Eintrag 'RTF' aus und klicken Sie auf 'Ändern'. Daraufhin sollten Sie eine Liste mit div. Programmen sehen, wählen Sie hier die entsprechende Anwendung aus.



Sofern die gewünschte Anwendung nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie bitte auf 'Andere...!'

Im Folgenden erscheint dann ein Auswahldialog indem Sie dann die Programmdatei auswählen müssen.



Die Auswahl der Programmdatei müssen Sie dann mit 'Öffnen' abschließen, danach erscheint das Programm in der Auswahlliste.

Nachdem Sie nun das entsprechende Programm aus der Auswahlliste gewählt haben, klicken Sie auf 'OK' um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Von nun an wird der Dateityp 'RTF' mit dem entsprechenden Programm geöffnet.

Warum wird ein Wert manchmal in den Vortag eingefügt?

SiDiary orientiert sich an dem realen Tag (Aufstehen - Zubettgehen) und nicht am Kalendertag (00:00 - 24:00).

Viele User haben sich gewünscht, dass SiDiary den realen Tag beim einlesen von Geräten berücksichtigt. Daher wurde eine Funktion in die Treiber eingebaut, die diesen Wunsch erfüllen.

Zum Beispiel ist es bei ICT'ern manchmal so, dass Sie spätabends Ihre Basalrate injizieren und durchaus schon mal nach Mitternacht, die Basaldosis aber durchaus eigentlich sinngemäß zum Vortag gehört (und in aller Regel misst man ja zu diesem Zeitpunkt auch den BZ noch mal).

Sollte diese Sonderlogik nicht gewünscht sein, kann diese einfach deaktiviert werden oder der Wert der Einstellung geändert werden, bis zu welchen Zeitpunkt der Wert verschoben werden soll.

Die Einstellungen müssen in der SiDiary.INI vorgenommen werden.

Weitere Hinweise zur SiDiary.INI siehe FAQ "Ich lese öfters etwas von einer SiDiary.INI bzw. anderen Dateien mit der Endung '.INI' - Was ist das?" oder unter

<http://www.forum.diabetesinfo.de/forum/index.php/topic,2318.msg26225.html#msg26225>

Folgende Einträge sind in der SiDiary.INI vorzunehmen:

```
[MeterImport]
CheckPrevDay=0
CheckPrevDayTimeLimit=03:00
```

Erläuterung

CheckPrevDay=0 oder 1 (0 bedeutet Logik abschalten, 1 Logik ist aktiv)

Der Schlüssel *CheckPrevDayTimeLimit* definiert die Uhrzeit, bis zu der die Daten auf den Vortag verschoben werden sollen.

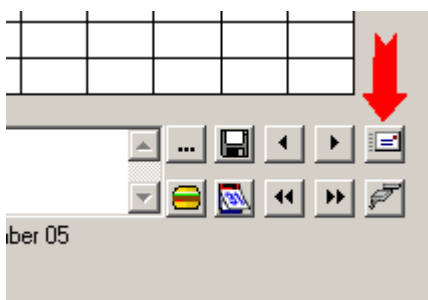
Welche Daten muss ich für den Email-Versand eingeben?

Die Absender-Details für den Emailversand beziehen sich auf Ihr eigenes Email-Postfach. Sie können diese Details beispielsweise in Ihrem Email-Programm nachsehen. Sollten Sie z.B. Outlook oder Outlook Express verwenden, finden Sie die Postfach-Einstellungen unter 'Extras->Email-Konten'. Dort können Sie unter den gespeicherten Konten unter 'Eigenschaften' nachschauen, welcher Servername z.B. als POP-Server eingetragen ist oder welchen Kontonamen Sie verwenden müssen.

Hier auch das entsprechende Kapitel aus der Online-Hilfe bzw. der Bedienungsanleitung:

5.3.3 Daten per Email versenden

Von der Übersichtseite können Sie mit der ‚Email-Senden‘-Taste



den Assistenten öffnen, mit dem Sie Ihre Daten einfach z.B. an Ihren Arzt oder Ihren Diabetesberater verschicken können. Aber auch wenn Sie mehr als einen PC zur Tagebuchführung einsetzen, kann diese Funktion für sinnvoll sein: Schicken Sie einfach die Daten Ihres Büro-PCs auch an Ihren Heim-PC und/oder umgekehrt.

Im ersten Schritt des Email-Assistenten können Sie auswählen, welche Daten Sie versenden möchten. Sie können alle Daten selektieren oder nur Daten aus einem bestimmten Datumsbereich. Die Voreinstellung selektiert die Daten der letzten 3 Monate, da Ihr Ärzteteam anhand dieses Zeitraumes Ihre Protokolldaten z.B. mit dem Labor-HbA1c-Wert vergleichen kann.

Zusätzlich können Sie auswählen, ob die Daten verschlüsselt werden sollen und Sie können die Daten zudem mit einem Kennwort schützen. Geben Sie hierzu bitte das Kennwort in beide Felder ein, um Fehleingaben zu vermeiden.

Bitte wählen Sie den Zeitraum aus, für den Sie die Daten versenden

Alle Daten

Von

Bis

Daten verschlüsselt senden

Daten mit diesem Kennwort schützen

Kennwortwiederholung

Im zweiten Schritt des Assistenten müssen Sie die Einstellungen für Ihr Email-Postfach vornehmen. Dies sind die gleichen Einstellungen, die Sie auch in Ihrem Email-Programm vorgenommen haben. Bitte sehen Sie hierzu auch die jeweilige Dokumentation Ihres Internet-Providers und der eingesetzten Email-Software.

Als Email-Server (wird ggf. auch als SMTP-Server bezeichnet) muss eine Server-Adresse eingegeben werden, z.B. SMTPMailServer.MeinProvider.de. Die Eingabe eines POP3-Servers ist optional, sofern Ihr Provider nicht eine Authentifizierung vor dem Versenden eine Email erfordert. Der Hintergrund hierzu ist, dass das am weitesten verbreitete Protokoll (SMTP) zum Versenden von Emails nicht vorsieht, dass der Benutzer sich mit Benutzer-/Postfachname und einem Kennwort zu erkennen gibt. Diese Möglichkeit ist nur in dem analogen Protokoll POP3 zum Abfragen vorhandener Emails vorgesehen.

Um auch beim Versenden von Emails den Versender identifizieren zu können, erfordern viele Provider mittlerweile, dass von dem gleichen Benutzer unmittelbar vor dem Senden eine POP3-Anmeldung auf dem Server stattgefunden haben muss.

SiDiary führt diese Anmeldung mit dem Kontonamen und dem Kennwort falls erforderlich automatisch aus. Als Email-Adresse geben Sie bitte Ihre komplette Email-Adresse ein, also z.B.

Vorname.Nachname@MeinProvider.de

Sie können aber auch einfach folgende Option verwenden: ‚Email mit Standard-Mailprogramm versenden‘ (ggf. nach einem Update ihrer SiDiary-Version).

POP3 (opt.)

Kontoname

Kennwort

Email-Adresse

Email mit Standard-Mailprogramm versenden

Im dritten und letzten Schritt des Assistenten können Sie die Empfängerdaten, d.h. z.B. den Namen Ihres Arztes und seine Emailadresse eingeben sowie den Text für die zu sendende Nachricht nach Ihren eigenen Vorstellungen anpassen.

Klicken Sie nun auf Fertigstellen, um die komplette Email zu versenden.



Haben Sie zuvor die Option ‚Email mit Standard-Mailprogramm versenden‘ gewählt, so öffnet sich danach ihr Mailprogramm, um diese Mail mit Anhang (ihren Daten) zu versenden. Ansonsten wird die Mail mit Anhang nach den Daten versendet, die Sie in Schritt 2 eingegeben haben.

Datenversand per Email

An wen möchten Sie die Daten versenden?

Empfänger-Name

Empfänger-Email

Email-Text

Sehr geehrte [REC_NAME],

anbei sende ich Ihnen meine Diabetesdaten, die ich mit der Software 'SiDiary' protokolliert habe.

Wenn Sie SiDiary auf Ihrem Rechner installiert haben, können Sie den Email-Anhang anklicken und öffnen, um die Daten einzusehen

Das Programm SiDiary können Sie ggf. unter <http://www.sidiary.de> finden.

Mit freundlichen Grüßen, [MY_NAME].

Wie Sie sehen sind hier zwei Platzhalter vorhanden, die die entsprechenden Namen dann dort automatisch einfügen.

Welche Meß-(Geräte) werden von SiDiary unterstützt?

Eine aktuelle Liste der unterstützten Blutzucker-/Blutdruckmeßgeräte/Pumpen finden Sie auf der Homepage von SiNovo unter

<http://www.sinovo.de/sidiary-blutzucker-messgeraete-90.asp?IDSprache=1&idMenu=3>

Eine Liste der vom Anwender erfolgreich getesteten Pocket PCs, Smartphones oder Handys finden Sie unter

<http://www.sinovo.de/kservice-geraetelisten-66.asp?IDSprache=1&idMenu=6>

Beachten Sie bitte das SiDiary durchaus auch auf weiteren Geräten dieser Gerätekategorie lauffähig ist. Um herauszufinden, ob SiDiary auch auf ihren Smartphone, Pocket PC oder JAVA-Handy lauffähig ist, laden Sie sich die kostenlose 30 Tage vollfunktionsfähige Testversion von SiDiary herunter. Besonders empfehlenswert ist dieses bei JAVA-Handys da es hier sehr unterschiedliche Umsetzungen bei den Herstellern bzw. Handymodellen gibt.

Wählen Sie von der u.g. Seite eines der kompletten Installationspakete herunter, in diesem sind neben der PC-Version alle mobilen Versionen enthalten

<http://www.sinovo.de/kservice-download-103.asp?IDSprache=1&idMenu=6>



Zuordnung ausgelesener Messwerte

Mit den folgenden INI-Parametern können sie das Zuordnungsverhalten des Blutzuckers zu bereits bestehenden Angaben beim Import von Werten aus Messgeräten beeinflussen

Beispiel:

```
[MeterImport]
CompressMinutes=10
```

Bei der Angabe 10 wird der Wert zu einem bereits bestehenden Wert zugeordnet, der in der Zeitspanne von 10 Minuten vor bzw. nach der Messung liegt. Wenn sie die Zuordnungsfunktion deaktivieren möchten geben Sie als Wert eine 0 an. Bei dieser Auswahl wird jeder BZ in eine gesonderte Spalte eingefügt, auch wenn die gleiche Uhrzeit am Tag schon vorhanden ist. Bei Angabe von 1 wird der Wert zu den ggf. schon vorhandenen Eintrag eingefügt.

Der Parameter befindet sich in der SiDiary.INI, welche sich im Programmverzeichnis von SiDiary befindet z.B. 'C:\Programme\SiNovo\'.
Sollte der Parameter nicht vorhanden sein, so ergänzen sie bitte den Schlüssel 'CompressMinutes=' mit der gewünschten Zeitspanne unter '[MeterImport]'.

Beachten Sie bitte dass sich das Zuordnungsverhalten je nach Einstellung durchaus unterscheiden kann. Sollten Sie die Rundungsfunktion aktiviert haben, so verhält sich die Zuordnung des Wertes ggf. anders als mit Rundungsfunktion. Weiterhin kann sich durch zwischenzeitliches ändern der Einstellung das Problem ergeben, das die Werte erneut mit einer geringfügig anderen Zeit importiert werden und diese somit doppelt vorhanden sind. Um Probleme und Unstimmigkeiten zu vermeiden, sollten Sie das Verhalten zuvor testen.

Synchronisation

Datenverlust bei Synchronisation

Mitunter wird berichtet, dass es zu einem Verlust der SiDiary Daten auf dem Desktop PC kommt, wenn die SiDiary Daten im Verzeichnis "My Documents" auf dem mobilen Gerät abgelegt werden.

Dieses Problem kann vor allem dann auftreten, wenn sich MS ActiveSync und SiDiary SmartSync in die Quere kommen. SmartSync gleicht nur die SiDiary-Daten auf dem mobilen Gerät mit dem Desktop ab, während MS ActiveSync alle Dateien des Ordners "My Documents" abgleicht. In der Vergangenheit ist es darunter schon zu gelegentlichen Datenverlusten gekommen, was auch der Grund war SiDiary einen eigenen Sync-Mechanismus zu geben.

Ein möglicher Lösungsansatz ist daher das verschieben des Datenverzeichnisses auf dem mobilen Gerät.

(So dass MS ActiveSync keinen Zugriff mehr darauf hat.

Hinweise zum verschieben des Datenverzeichnisses finden sie im Kapitel:

Kann ich das Verzeichnis ändern, in dem SiDiary die Daten ablegt?

bzw. analog unter der URL:

<http://www.forum.diabetesinfo.de/forum/index.php/topic.1439.0.html>

Fehlerm.: '...zusätzlich die Programmkomponente SiDiarySmartSync benötigt...'

"Sie verwenden aktuell eine Version von SiDiary, die zusätzlich die Programmkomponente SiDiarySmartSync benötigt. Diese Komponente ist auf ihrem System nicht vorhanden oder konnte nicht initialisiert werden. SiDiary kann derzeit keine Daten mit mobilen Geräten synchronisieren"

Diese Fehlermeldung kann ggf. nach einem Update von SiDiary auftreten, wenn Sie z.B. bei der Installation **nicht** über ausreichend Rechte verfügen haben.

Lösung

Sie können die entsprechenden Dateien bequem und einfach erneut registrieren, indem Sie sich die Datei 'RegisterUpdate.bat' unter der URL www.sidiary.de/download/RegisterUpdate.bat herunterladen.

Speichern Sie die Datei 'RegisterUpdate.bat' unter diesen Namen bitte direkt ins Installationsverzeichnis von SiDiary z.B. C:\Programme\Sinovo\SiDiary

Stellen Sie vor dem nächsten Schritt sicher, dass Sie über ausreichend Berechtigungen und den entsprechenden Zugriff verfügen wie z.B. Administratorrechte.

Rufen Sie nun die Batchdatei "RegisterUpdate.bat" durch Doppelklick im Windows-Explorer auf.



RegisterUpdate.bat

Diese **Datei muss sich zwingend im Programmverzeichnis von SiDiary befinden** und von dort aus aufgerufen werden. Durch die Batchdatei werden die benötigten Komponenten registriert, die von dem Update-Programm kopiert worden sind.



Alternative Lösung

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichend Berechtigungen und den entsprechenden Zugriff verfügen wie z.B. Administratorrechte.

Führen Sie bitte über Start -> Ausführen folgenden Befehl aus:

```
regsvr32.exe [BINPFAD]\SiDiarySmartSync.dll
```

Den Platzhalter *[BIN PFAD]* durch den tatsächlichen Pfad ersetzen und dann SiDiary neu starten...

Beispiel für [BINPFAD]

```
C:\Programme\SiNovo\SiDiary\Bin
```

Bitte beachten Sie, dass der Pfad zusätzlich in Anführungszeichen eingefasst werden muss, wenn im Pfad Leerzeichen enthalten sind.

Weitere Lösung

Falls Sie trotzdem noch Probleme haben sollten, so ist es ratsam das komplette Update-Paket herunterzuladen und auszuführen.

Stellen Sie auch hier sicher, dass Sie über ausreichend Berechtigungen und den entsprechenden Zugriff verfügen wie z.B. Administratorrechte.

Hinweise zur Installation des Updates finden Sie in der FAQ unter **Update einer bestehenden SiDiary Version**

SiDiary synchronisiert meine Daten nicht vom mobilen Gerät auf den Desktop-PC oder umgekehrt!

Mit der aktuellen Version 5 haben wir der Anfälligkeit für Fehl-Konfigurationen Rechnung getragen und SiDiarySmartSync implementiert. Dieser Mechanismus setzt MsActiveSync voraus und nimmt direkt mit den mobilen Geräten Kontakt auf, um die Daten auszutauschen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die kostenlose Version 4 speziell auch zu Fragen bei Sync-Problemen keinen Support anbieten können! Hier der frühere FAQ-Eintrag zu diesem Thema:

Die Synchronisierung der Daten zwischen einem PocketPC und einem Desktop-PC wird grundsätzlich über MsActiveSync gesteuert. SiDiary kann die Daten der beiden Programmversionen zusammenführen, muss aber hierfür wissen, in welchem Verzeichnis auf dem Desktop-PC die von ActiveSync synchronisierten Dateien des PocketPCs liegen (Einstellungen-Karteikarte). Das entsprechende Verzeichnis können Sie schnell anhand der Verknüpfung auf Ihrem Windows-Desktop feststellen (Rechte Maustaste->Eigenschaften). In den allermeisten Fällen, in denen die Daten nicht synchronisiert werden, ist nicht das korrekte Verzeichnis eingestellt!

Synchronisieren von Daten mit Java-Handys

Nach der Installation der Anwendung auf dem Mobiltelefon wird ein Systemcheck durchgeführt, der feststellt welche Synchronisationsmöglichkeiten das jeweilige Gerät unterstützt.

Die Kommunikationsmöglichkeiten hängen zum einen von der technischen Ausstattung des Telefons ab (Bluetooth, Dateisystem usw.) aber auch von der jeweiligen Java-Implementierung des Herstellers. Es könnte möglich sein, dass Ihr Telefon zwar grundsätzlich Bluetooth-Kommunikation ermöglicht, sich aber der Hersteller entschlossen hat, dieses Feature Java-Applikationen nicht zu gestatten, so dass SiDiary es dann nicht für die Kommunikation nutzen kann (z.B. Sony Ericsson K700i).

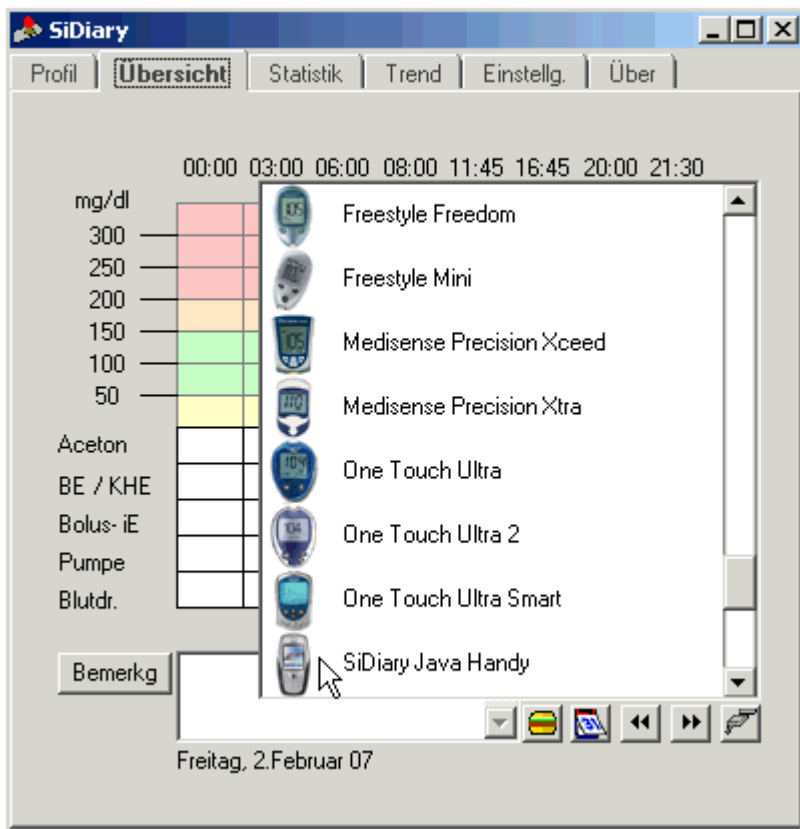
In der Dokumentation Ihres Mobiltelefons wird eine Bluetooth-Unterstützung für Java-Applikationen oftmals als „Javablueetooth“ erwähnt.

Die zur Verfügung stehenden Mittel zum Datenaustausch können Sie sehen, in dem Sie die Datenverwaltungsmaske auf dem Handy aufrufen: Sie finden diese unter 'Menü->Navigation->Datenverwaltung'. Wenn hier nur die Einträge 'Daten löschen' und 'Speichertest' sichtbar sind, bietet die Javaversion Ihres Mobiltelefons keine Möglichkeit zum Datenaustausch an!

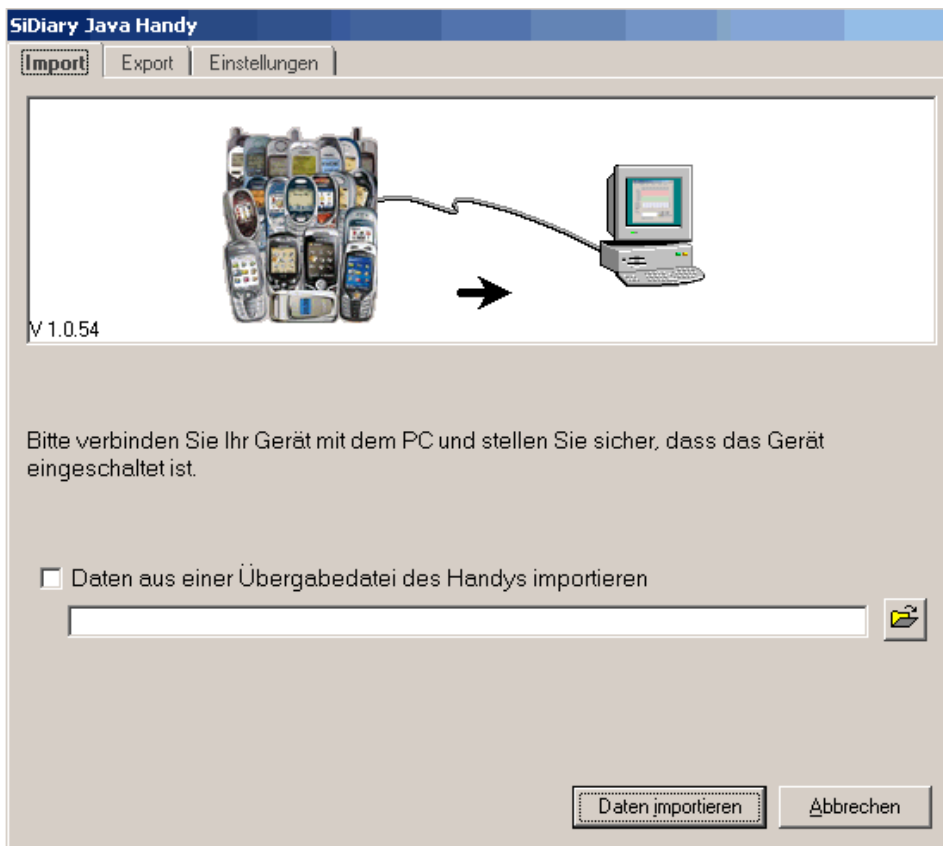
Andere Datenaustausch-Möglichkeiten als Bluetooth, Dateisynchronisation und Email-Synchronisation werden

zur Zeit nicht unterstützt.

Zum Starten der Kommunikation, öffnen Sie bitte in SiDiary auf dem PC den Treiber für Java Mobiltelefone (Geräteimport-Taste auf der Karteikarte Übersicht)



Bluetoothsynchronisation*



1. Wählen Sie den Com-Port auf dem PC, der mit dem Java-Handy verbunden ist bzw. lassen Sie den Treiber alle verfügbaren Com-Ports absuchen (SiDiary unterstützt die Com-Port-Nummern 1-8).

2. Daten zum PC senden

- Auf dem Handy 'Menü->Navigation->Datenverwaltung->BTSynchronisation->zum PC' auswählen
- Auf der Desktopversion den Button 'Importieren' anklicken
- Anschließend startet man auf dem Handy mit dem Befehl 'Übernehmen' den eigentlichen Datentransfer.

3. Daten vom PC empfangen

- Auf der Desktopversion den gewünschten Zeitraum auswählen und den Button 'Export' anklicken
- Durch 'Menü->Navigation->Datenverwaltung->BTSynchronisation->vom PC' wird der Datenimport gestartet.

* Diese setzt voraus, dass alle notwendigen Bluetooth-Einstellungen sowohl auf dem Handy als auch auf dem PC korrekt durchgeführt wurden und sich beide Geräte bereits per Bluetooth verbunden haben. Bitte sehen Sie hierzu auch die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons bzw. die Kurzanleitung mit den wichtigsten Einstellungen am Ende dieses Dokuments!

Dateisynchronisation

Die Dateisynchronisation unterstützt nur das Transferieren von Daten vom Mobiltelefon auf Ihren PC. Der umgekehrte Weg ist nicht möglich.

1. Daten zum PC transferieren

- Über 'Menü->Navigation->Datenverwaltung->Datei Synchronisation->zum PC' den Datenexport starten
- Vom PC aus auf dem Handy nach der Datei 'SiDiary.txt' suchen** und diese anschließend auf PC kopieren
- Auf der Desktopversion im Java Mobile-Treiber auf der Karteikarte 'Import' die Option 'Daten aus einer



Übergabedatei des Handy importieren' auswählen

- Die zuvor kopierte Datei auswählen und die Daten mit der gleichnamigen Taste importieren

** Wie Ihr Handy nach der Export-Datei durchsucht werden kann, entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Handys. In den meisten Fällen wird mit dem Handy ein Programm mitgeliefert, das das Durchsuchen und Kopieren ermöglicht.

Email-Synchronisation

Die Email-Synchronisation unterstützt nur das Transferieren von Daten vom Mobiltelefon auf Ihren PC. Der umgekehrte Weg ist nicht möglich. Diese Synchronisationsmöglichkeit steht erst ab Version 5.0.6 oder neuer zur Verfügung und erfordert eine korrekt eingerichtete GPRS-Verbindung auf Ihrem Handy! Durch die Datenleitung können Ihnen je nach Mobilfunkvertrag geringfügige Kosten entstehen.

2. Daten zum PC transferieren

- Email-Adresse eintragen unter 'Menü->Navigation->Einstellungen'
- Über 'Menü->Navigation->Datenverwaltung->Email-Synchronisation' den Datenexport starten.
- Wenn Sie auf Ihrem PC die Email mit dem Datenfile erhalten haben, auf der SiDiary-Desktopversion im Java Mobile-Treiberfenster auf der Karteikarte 'Import' die Option 'Daten aus einer Übergabedatei des Handy importieren' auswählen
- Die zuvor empfangene Datei auswählen und die Daten mit der gleichnamigen Taste importieren

Kurzanleitung zum Herstellen einer Bluetooth-Verbindung

Systemanforderungen

- Windows 2000/XP (Professional oder Home Edition)
- PC, der Bluetooth-Funkverbindungen ermöglicht und über geeignete Software für Bluetooth-Funkverbindungen verfügt
- Bluetoothfähiges Handy. Achten Sie darauf, dass nicht jede Java-Version die Bluetoothunterstützung anbietet (jsr082 Paket). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Handy-Handbuch oder der Internetseite des Herstellers

So stellen Sie eine Bluetoothverbindung mit einem PC her

Prüfen Sie, ob Ihr PC über eine kompatible Bluetooth-Karte und die benötigte Software, eine integrierte Funktion für Bluetooth-Funkverbindungen oder über einen kompatiblen Bluetooth-Adapter verfügt.

- Fügen Sie einen seriellen Dienst Ihrem PC hinzu. Wählen Sie dazu in Windows Systemsteuerung -> Bluetooth-Konfiguration aus. Unter dem Menü Lokale Dienste wählen Sie Seriellen Dienst hinzufügen. Wählen Sie einen Com-Anschluss aus und nennen Sie den Dienst SiDiary. Falls möglich, aktivieren Sie die Option Automatischer Start. Bitte beachten Sie, dass diese Vorgehensweise von Bluetooth-Treiber zu Bluetooth-Treiber unterschiedlich sein kann!

- Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Telefon. Wählen Sie Bluetooth Ein, und achten Sie darauf, dass Ihr Telefon für andere Geräte sichtbar ist, indem Sie die Option Sichtbarkeit meines Telefons auf Für alle sichtbar einstellen.

- Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem PC (falls erforderlich).

- Wenn Sie Ihr Telefon erstmalig über Bluetooth mit Ihrem PC verbinden, müssen die Geräte gekoppelt werden. Legen Sie ein eigenes Passwort (1-16 Zeichen, numerisch) an, und geben Sie dieses Passwort nach Aufforderung auf dem Telefon und dem PC ein. Das Passwort wird nur einmal verwendet, beide Geräte speichern dieses Kennwort für die nächste Verbindungssitzung. Wenn eine Verbindung über Bluetooth hergestellt wird, darf die Entfernung zwischen den beiden Geräten höchstens ~10 Meter betragen.

Diesen Hinweis finden Sie auch als Dokument 'Synchronisation.doc' im SiDiary-Verzeichnis z.B. C:\Programme\SINOVO\SiDiary\Install\Java mobile oder auch in der SiDiary Offline-FAQ.



Vorlagen

Beim Ausdruck meiner Tagesprofile erscheint nur eine leere Seite; egal, welche Vorlage ich auch auswähle

Dieses Problem tritt meistens dann auf, wenn auf Ihrem Rechner keine Textverarbeitung wie z.B. MS Word installiert ist. Fast alle unsere Druckvorlagen wurden mit MS Word erstellt, daher eignet sich das auch bestens, um den Ausdruck zu übernehmen.

Die Vorlagen selbst liegen zwar in einem universellen Format vor (RTF; Rich Text Format), das auch vom Windows-eigenen Textprogramm 'Wordpad' verarbeitet werden kann. Leider hat Wordpad aber einige Schwächen, wenn es mit Tabellen umgehen soll (und in solchen liegt ein Diabetestagebuch eben vor). Eine Lösung dieses Problems kommt von Microsoft: Der kostenlos erhältliche *MS Word-Viewer*, welcher unter <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=95e24c87-8732-48d5-8689-ab826e7b8fdf&DisplayLang=de> verfügbar ist.

Mit diesem Tool lassen sich Word-, aber auch RTF-Dokumente anzeigen und ausdrucken; so auch die SiDiary-Protokolle.

Nach der Installation müssen Sie möglicherweise noch ihrem System mitteilen, dass es jetzt den Word-Viewer zum Öffnen von RTF-Dateien nutzen soll:

1. Klicken Sie auf -> Arbeitsplatz -> Menü Extras -> Ordneroptionen -> Dateitypen und wählen Sie 'RTF' aus
2. Klicken Sie auf den Button 'Ändern' und wählen Sie den Word-Viewer aus
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit 'OK' und danach mit 'Schließen'

Nun sollten Ausdrücke kein Problem mehr sein.

Parameterliste für eigene Vorlagen

Wenn Sie sich eine eigene Vorlage erstellen möchten, so finden Sie auf der Homepage von SiDiary unter <http://www.sidiary.de/download/manualtemplde.zip> eine Kurzanleitung mit einer Parameterliste und entsprechenden Hinweisen.

Um sich einen Einblick über die Gestaltung von Vorlagen und die Verwendung der Parameter zu verschaffen, können sie auch einmal ein Blick auf die mitgelieferten Vorlagen werfen.

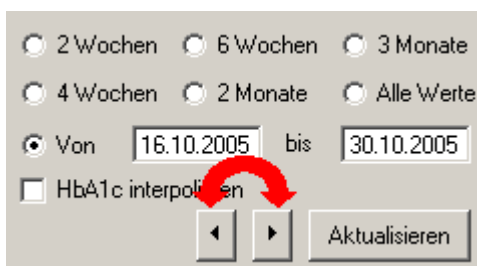
Ebenso sind Vorlagen von Anwendern verfügbar, die sie unter <http://www.sidiary.de/?id=211&idMenu=4> downloaden können.

Tipps und Tricks

Auswertungen

Auswertungszeitraum Synchron verschieben

Wenn Sie Ihre Daten analysieren und dabei Veränderungen im Zeitverlauf ansehen möchten, können Sie in der Statistikmaske den Zeitraum mit den Navigationstasten verschieben. Wenn Sie zum Beispiel als Auswertungszeitraum 1 Woche eingestellt haben, können Sie mit den Tasten zur Vorwoche oder nachfolgenden Woche springen.



Diese Navigation funktioniert für jeden eingestellten Auswertungszeitraum.

Warum wird in der Statistik keine Hypoglykämie angezeigt?

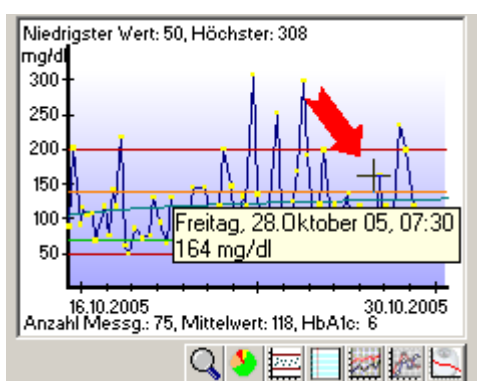
Obwohl einige niedrige Werte eingetragen sind, die einer Hypoglykämie entsprechen, wird in der Statistik kein Wert als solcher angezeigt.

Dieses liegt daran dass nur Werte die mit einem '-' bzw. "--" versehen sind als Werte mit Hyposymptomen in die Statistik einfließen.

Sie können auch ohne Blutzuckerwert ein '-' bzw. "--" eintragen, diese werden dann ebenfalls in der Statistik angezeigt.

Zeitpunkt der Messung im Verlaufs- und Verteilungsdiagramm anzeigen

Im Verlaufs- und Verteilungs-Diagramm erhalten Sie zu jedem Messpunkt Datum und Uhrzeit und den exakten Messwert als Tooltip-Anzeige, wenn Sie die Maus über die Grafik bewegen.



Der Mausfeil verwandelt sich – wie auf diesem Bild zu sehen – dann in ein Fadenkreuz.



Allgemein

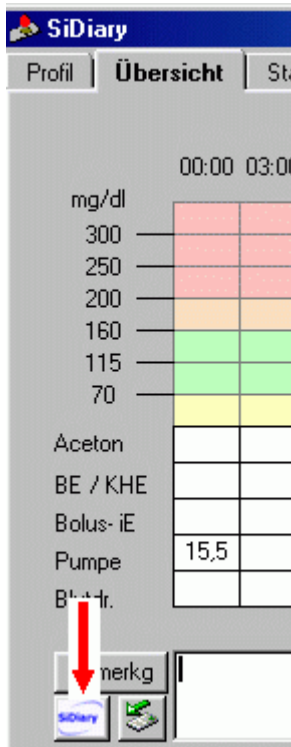
Backupfunktion des USB-Sticks aktivieren

Die USB-Stick Version von SiDiary bietet eine automatische Backup-Funktion.

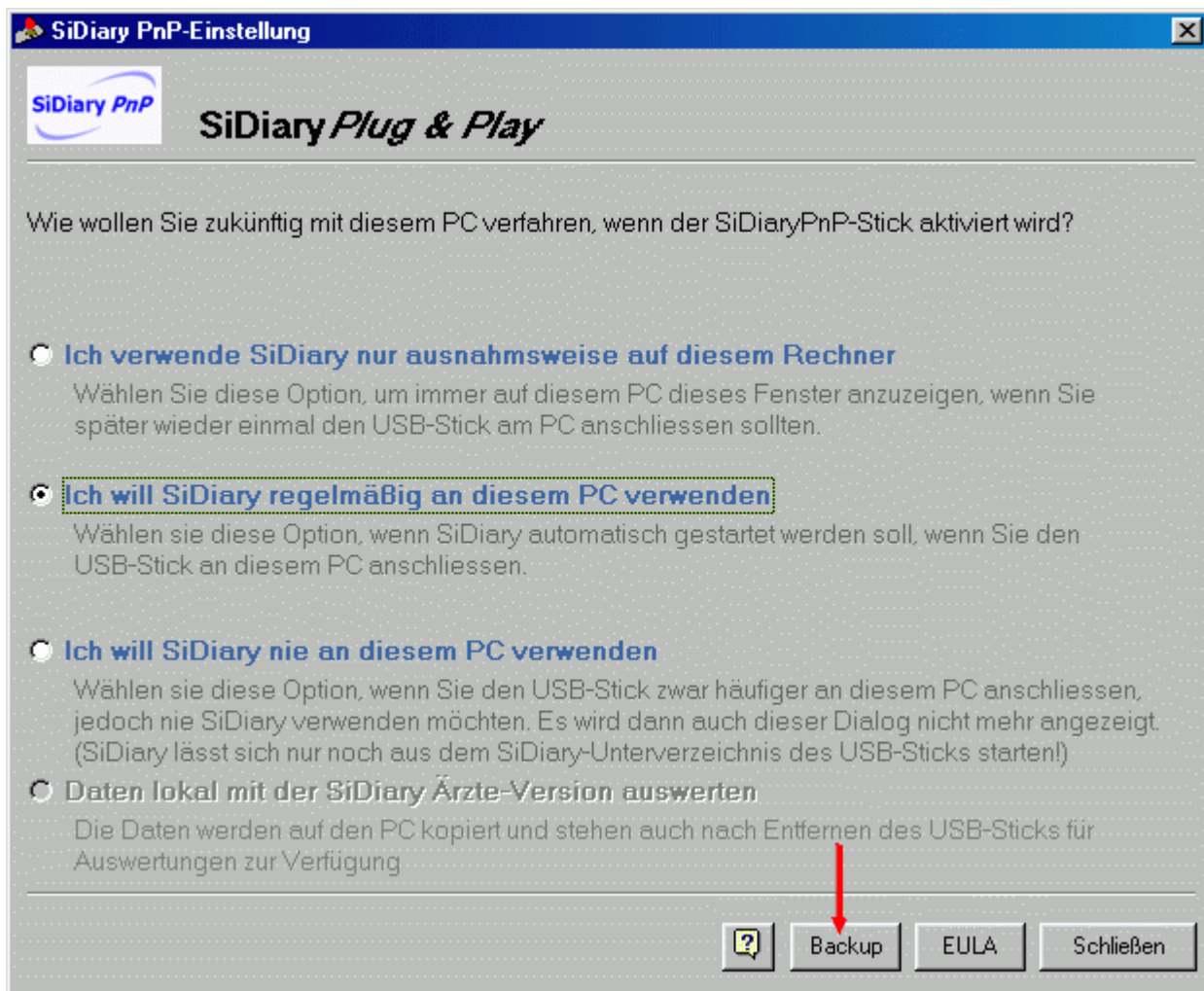
Sie können somit an vordefinierten Rechnern eine Sicherheitskopie ihrer SiDiary-Daten vom USB-Stick erstellen.

Das einrichten dieser Funktion kann wie folgt vorgenommen werden:

Aufruf über Übersicht SiDiary PNP-Symbol



In der folgenden Bildschirmmaske den Button Backup anklicken



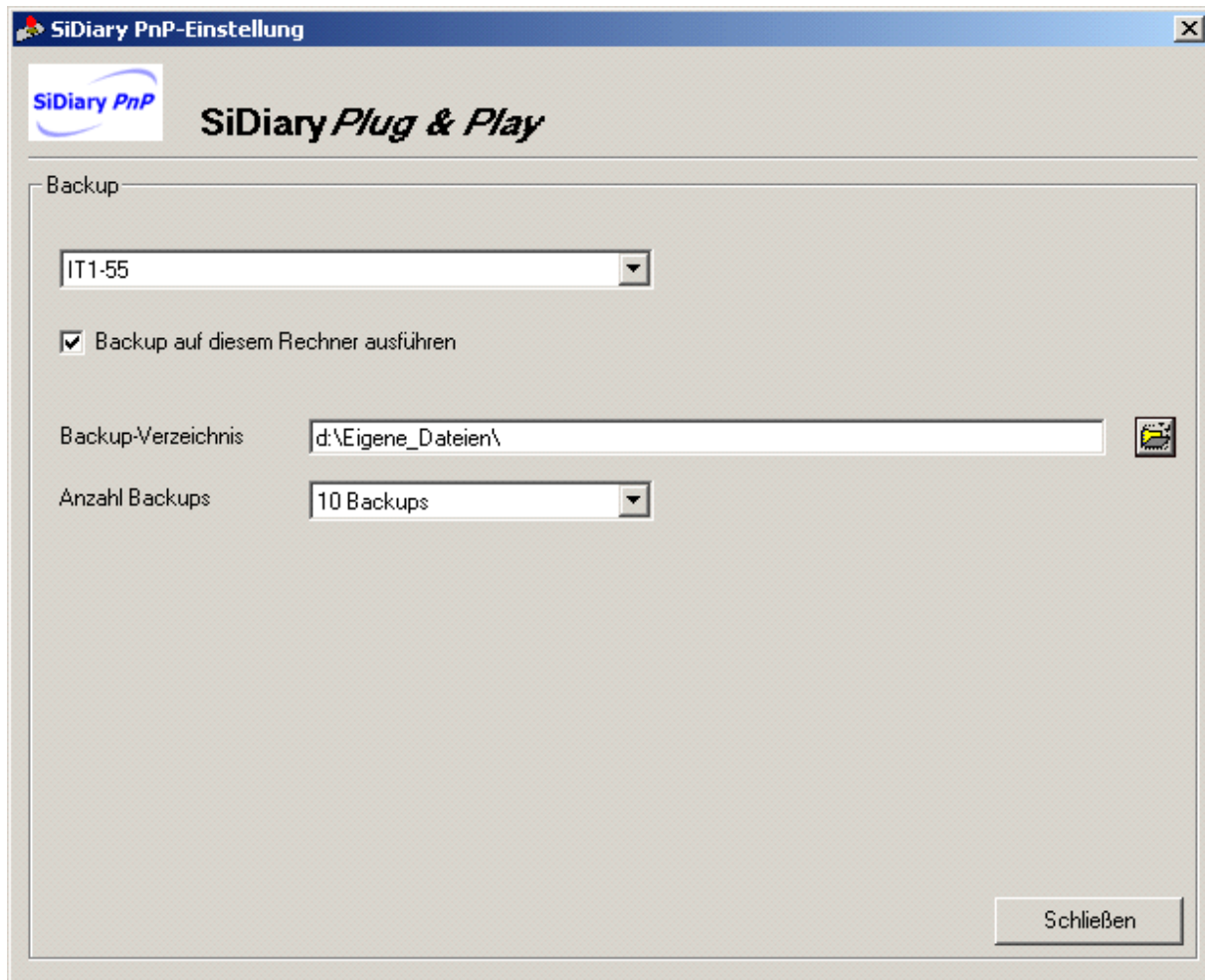
In der darauf folgenden Maske den entsprechenden Rechnernamen aus der Auswahlliste wählen

Backup Funktion aktivieren

Verzeichnis auswählen

Anzahl der Backups festlegen

Dialog schließen



Erfassung des Spritz-Ess-Abstandes bzw. Drück-Ess-Abstandes

Einige Anwender erfassen regelmäßig oder auch sporadisch ihren Spritz-Ess-Abstand bzw. Drück-Ess-Abstand (bei Pumpenträgern). Oft kommt daher der Wunsch diesen direkt eingeben zu können. Eine direkte Eingabemöglichkeit gibt es in SiDiary jedoch aufgrund des fehlenden Platzes auf dem PPC nicht.

Hier kann man sich jedoch behelfen und die Zeile 'Aceton' für diese Angaben nutzen und braucht trotzdem nicht auf die Aceton Angabe verzichten. Die Angaben Aceton werden ja im Regelfall mit '+' oder '++' oder '+++' eingetragen, zudem diese auch sehr selten vorkommen dürften. Da der SEA/DEA als Zahl eingegeben wird und Aceton mit Pluszeichen, ist eine Unterscheidung möglich. Einziger Wermutstropfen ist die Beschriftung der Zeile, die nicht zu 100% passt.

Sollten Sie Ihre Acetonwerte im Dezimalen-Format eingeben, so wäre es auch hier möglich den SEA/DEA von den Acetonwerten zu unterscheiden, da beim SEA/DEA üblicherweise nur Ganzzahlen Verwendung finden. Bei den Acetonwerten ist jedoch ein Dezimaltrennzeichen, es muss dann allerdings auch bei Acetonwert wie z.B. 1,0 das Dezimaltrennzeichen mit nachfolgender '0' eingeben werden, sonst ist es nicht von einer Minutenangabe zu unterscheiden.

Bei der Angabe des SEA/DEA kann man sogar soweit gehen, dass man eine nachträglich Dosierung, also erst essen dann spritzen/drücken z.B. in der Form '-15' einträgt. Das hat den großen Vorteil das sich die zusammengehörigen Daten untereinander befinden und die Information erst gegessen und dann gespritzt/gedrückt zwischen den normalen Angaben erst gespritzt dann gegessen auch auseinander halten lassen und man nicht die BE Angabe in einer zusätzlichen Spalte erfassen muss. Durch das einsparen der einen Spalte kann das Tagebuch an Übersicht gewinnen.

Einige wenden u.a. einen Splittingbolus an d.h. die Insulingabe wird auf 2 Injektionsstellen aufgeteilt und/oder auch zeitverzögert abgeben d.h. einen Teil sofort, den zweiten nach der Mahlzeit. Aufgrund der umfangreichen



Möglichkeiten (verzögert, sofortiger Bolus) macht es keinen großen Sinn für solche doch eher speziellen Fälle einen Vorschlag als Eingabevorlage anzugeben. Hier sollte jeder selber entscheiden inwieweit er die Einträge zusammen fassen möchte und wie er diese kennzeichnet. Eine Anregung soll das folgende Beispiel liefern:

Bolusgabe
SEA/DEA
Essen
Bolusgabe

Hier könnte man z.B. in die Acetonzeile für den SEA/DEA folgendes eintragen:

15>30 im Klartext 15 Minuten Abstand zwischen dem Bolus und der Mahlzeit und die zweite Angabe 30 wäre dann die Zeit zwischen dem ersten Bolus und dem zweiten Bolus.

Letztendlich bleibt die Entscheidung beim Nutzer, ob er lieber die Minutenangabe direkt sieht ohne sie ausrechnen zu müssen und die Angaben untereinander hat, oder ob er die Mahlzeit getrennt von den anderen Angaben haben möchte.

Die hier besprochene Methode ist lediglich als Vorschlag anzusehen und **KEIN Standard!** Es soll nur ein Vorschlag sein wie man trotz nicht vorhandener Zeile SEA/DEA diese Information dokumentieren kann. Die Zeile Aceton kann auch nur für den SEA/DEA verwendet werden, da hier **KEINE AUSWERTUNGEN** vorgenommen werden.

Unterbinden des Auswahldialogs für die Vorlagendatei

Wenn Sie immer die gleiche Vorlage für die Ausdrücke verwenden, können Sie diese RTF-Datei als einzige Datei im Ordner 'Templates\Print' ablegen. Löschen Sie die anderen Vorlagen oder Verschieben Sie die nicht benötigten RTF-Dateien in ein anderes Verzeichnis.

Die Auswahl der Druckvorlage entfällt dann – SiDiary verwendet automatisch die letzte verbliebene RTF-Datei dieses Verzeichnisses und blendet nicht mehr den Dateiauswahldialog ein!



Sonstiges

Ich bekomme auf meine Anfragen keine Emails von SINOVO

Wir versichern, dass jede Frage die uns erreicht, zeitnah beantwortet wird!

Bitte verwenden Sie zur Kontaktaufnahme ausschließlich unser Kontaktformular, damit die Weiterleitung an die korrekte Stelle gewährleistet ist. Ihre Anfrage wird auch an die von Ihnen eingegebene Emailadresse gesendet, d.h. wenn Sie diese Kopie nicht wenige Augenblicke später erhalten, haben Sie möglicherweise Ihre Email-Adresse falsch eingegeben, so dass Sie auch von unseren Mitarbeitern nicht erreicht werden können!

Sollten Sie nach spätestens 2 Werktagen keinerlei Antwort von uns erhalten haben, **prüfen Sie bitte unbedingt Ihre Spam-Filter-Einstellungen**. In den allermeisten Fällen haben Sie schon sehr viel früher eine Nachricht von uns erhalten, die nunmehr in Ihrem Spam-Ordner auf Sie wartet!

Ich habe meine Freischaltungsdaten nicht mehr

Wenn Sie Ihre Freischaltungsdaten nicht mehr haben, z.B. weil Ihr PC abgestürzt ist oder Sie ihn neu installiert haben, können Sie uns gerne eine kurze Email schreiben. Unser Lizenz-Server sendet Ihnen dann einfach alle Transaktionsnummern der bereits gekauften Lizenzen per Email zu.

Bitte prüfen Sie auch unbedingt Ihren Spam-Filter, denn leider werden die automatischen Emails unseres Lizenz-Servers manchmal fälschlich als Spam aussortiert und nicht direkt in Ihrem Postfach angezeigt!

Ich habe noch keine Registrierungsdaten bekommen?!

Unser Lizenz-Server verschickt vollautomatisch nach Zahlungseingang innerhalb von 5 Minuten die Transaktionsnummern für Ihren Einkauf.

Wenn Sie also per Kreditkarte, Paypal oder elektronischem Lastschriftverfahren eingekauft haben, erhalten Sie umgehend eine Email mit den Freischalt-Daten (mit dem Titel "Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von SINOVO entschieden haben").

Sollte diese Email nicht bei Ihnen angekommen sein, prüfen Sie bitte unbedingt Ihren Spam-Filter!

Leider werden die automatischen Emails unseres Lizenz-Servers manchmal fälschlich als Spam aussortiert und gelangen deshalb nicht direkt in Ihr Postfach, sind aber dennoch in Ihrem Spam-Ordner zugänglich!

Ich weiß nicht, welche Lizenzen ich benötige

SiDiary bietet Ihnen die Möglichkeit aus den Einzel-Lizenzen nur diese zu ordern, die Sie auch als Funktionalität nutzen möchten. So müssen Sie nicht in einem Gesamt-Lizenzpaket für Dinge bezahlen, die Sie gar nicht verwenden möchten. Oftmals möchten Diabetiker, die ein mobiles Gerät zum Protokollieren verwenden gar nicht ihr Blutzuckermessgerät auslesen und umgekehrt. Für all diese Fälle bietet unser Baukastensystem die Möglichkeit das exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lizenzmodell auszuwählen.

Damit diese Arbeit so einfach wie möglich ist, haben wir Ihnen hier im Internet einen [Einkaufsberater](https://www.sinovo.net/default.asp?id=51&idMenu=5&IDSprache=1) unter <https://www.sinovo.net/default.asp?id=51&idMenu=5&IDSprache=1> zur Seite gestellt, der Sie mit einigen wenigen Fragen zu dem für Sie günstigsten Lizenzpaket führt.

Meine Email-Adresse hat sich seit dem Kauf geändert

Sollte sich Ihre Email-Adresse zwischenzeitlich geändert haben, nach dem Sie Ihre Lizenzen in unserem Shop eingekauft haben, senden Sie uns einfach eine kurze Nachricht. Wir ändern Ihre Adresse gerne auf unserem Lizenz-Server, so dass Anforderungen von Lizenzschlüsseln künftig an Ihre neue Email-Adresse gesendet werden.



SiDiary-FAQ Offline-Version

Eine Offline-Version der FAQ-Beiträge kann unter <http://www.sidiary.de/download/SiDiaryFAQ.pdf> im PDF-Format heruntergeladen werden.

Zum Lesen benötigen Sie den kostenlosen **Acrobat Reader**, den Sie unter <http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html> heruntergeladen können (sofern er noch nicht bei Ihnen installiert ist).

Fehlermeldungen und Probleme

Differenz in Ausgabe der statistischen Daten im Ausdruck?

Betrifft Druckausgaben mit Grafiken: Die Ausgabe des Blockes der statistischen Angaben im Ausdruck bezieht sich auf die jeweils aktuelle Filtereinstellung in der Programmoberfläche. Sollten Sie einen Zeitraum wie z.B. 'Vor Frühstück' gewählt haben, so werden auch nur diese für diesen einen Block der statistischen Daten herangezogen. Wählen Sie für einen Ausdruck mit diesem Block am besten die Filtereinstellung 'Alle Werte'.

Fehlende Schaltflächen und Karteireiter in der PC-Version

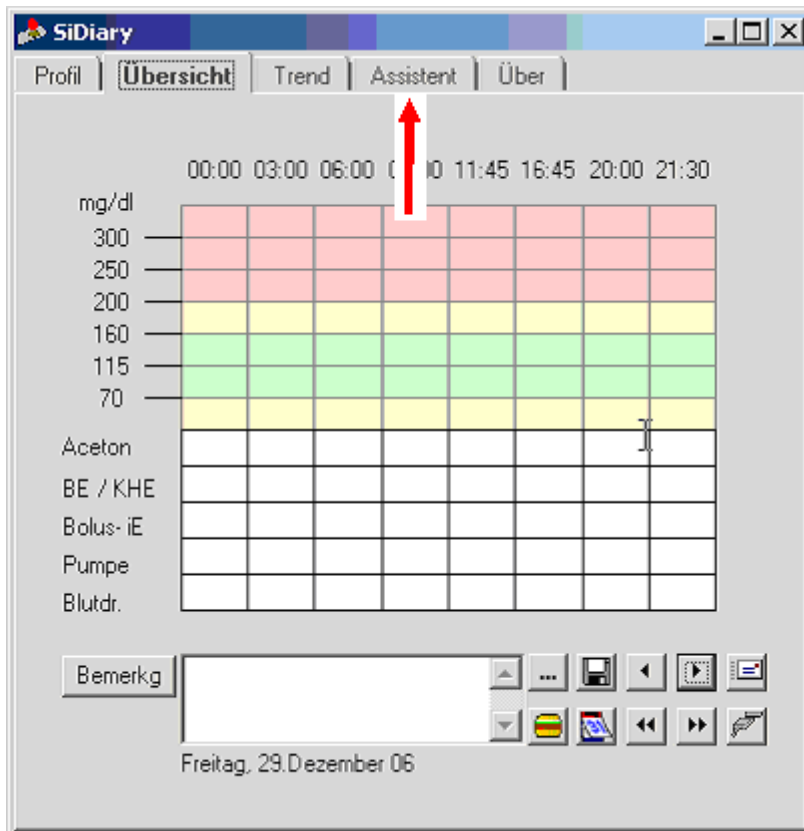
Mitunter kann es vorkommen, dass Sie nicht alle Schaltflächen und Karteireiter wiederfinden, die z.B. im Handbuch dargestellt sind.

Dieses liegt sehr wahrscheinlich daran, dass Sie beim Einrichten von SiDiary mit dem Profil-Assistenten die Kenntnisstufe „Ich habe gerade erst begonnen, mich am Computer einzuarbeiten“ bzw. „Ich nutze meinen PC bereits auch für Textverarbeitung und ähnliches“ gewählt haben.



Damit Sie alle Schaltflächen, Karteireiter usw. angezeigt bekommen, ist es notwendig, dass Sie die Stufe „Ich bin Computer-Experte“ wählen.

Hierzu rufen Sie bitte den Profil-Assistenten auf



und wählen im Schritt 19 (von 21) die untere Option „Ich bin Computer-Experte“.

Wie würden Sie selbst Ihre Computer-Kenntnisse einschätzen?

- Ich habe gerade erst begonnen, mich am Computer einzuarbeiten
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sich am Computer noch etwas unsicher fühlen. SiDiary wird Ihnen die Vielzahl an Programmfunktionen schrittweise einblenden. Sie starten mit der einfachsten Darstellungsweise. SiDiary wird Sie von Zeit zu Zeit fragen, ob Sie weitere Details einblenden oder Zusatzfunktionen nutzen möchten.
- Ich nutze meinen PC bereits auch für Textverarbeitung und ähnliches
Wenn Sie bereits Computerkenntnisse haben und sich sicher am PC bewegen, wählen Sie diese Einstellung. Sie sehen bereits mehr Details bzw. Programmfunktionen beim ersten Start des Programms.
- Ich bin Computer-Experte
Wenn Sie langjährige Erfahrung mit PCs und dem Windows-Betriebssystem haben und Sie auch bei kompakten Einstellungsmöglichkeiten die Übersicht behalten, ist dies die richtige Option für Sie. Sie haben so die maximale Kontrolle über die Applikation und können jederzeit auch kleinste Details konfigurieren.

Abbrechen Zurück Weiter Fertigstellen

Hinweis

Sie können jederzeit durch erneutes aufrufen des Profilassistenten die Auswahl des Kenntnisstands in **beide** Richtungen ändern!

Beachten Sie bitte das Sie den Profil-Assistenten bei der Wahl „*Ich bin Computer-Experte*“ an anderer Stelle finden (s. Screenshoot).



Fehlermeldung "Active X component can't create Object -429"

Beim Versuch Daten von z.B. einem Blutzucker-Messgerät zu importieren kommt folgende Fehlermeldung:

"Active X component can't create Object -429"

SiDiary verwendet u.a. Programmkomponenten die dem System erst bekannt gegeben werden müssen. Diese Fehlermeldung weist daraufhin, dass die von SiDiary aufgerufene Programmkomponente nicht erstellt werden konnte, da sie höchstwahrscheinlich nicht gefunden wurde.

Lösung:

Laden Sie das aktuellste Update von SiDiary herunter und installieren Sie dieses.
Der Updater installiert dann die neuesten Programmdateien und Komponenten und registriert diese dann automatisch.
Nach einem Neustart des Systems sollte dann der Aufruf funktionieren.

Fehlermeldung "Mit 'SiDiary' ist keine Anwendung verbunden. Führen Sie..."

Wenn Sie beim Starten von SiDiary die folgende Fehlermeldung angezeigt bekommen (ggf. übersetzt in Ihrer Betriebssystem-Sprache) "Mit 'SiDiary' ist keine Anwendung verbunden. Führen Sie die Anwendung zuerst aus, und öffnen Sie dann diese Datei innerhalb der Anwendung." ist die Installation auf Ihrem System nicht mehr vollständig!

Dies kann zum Beispiel dadurch auftreten, dass Sie eine beliebige andere Applikation deinstalliert haben, die



ebenfalls die Runtime-Module für "Embedded Visual Basic" Anwendungen verwendet, wie auch SiDiary. Leider hat das Microsoft Setup-Tool einen (bestätigten) Fehler, der die Runtime-Module bei einer Deinstallation entfernt, obwohl es noch andere Applikationen gibt, die diese DLLs eigentlich noch benötigen.

Die Lösung ist: Einfach SiDiary erneut installieren. Die bereits eingegebenen Daten bleiben erhalten!

Manchmal kann es zu besonders hartnäckigen Fällen kommen, wo auch die Neuinstallation von SiDiary nicht ausreicht - In diesem Fall können die Registry-Einstellungen auf Ihrem System mit dem Freeware-Tool VbRegFix wieder automatisch korrigiert werden (das Tool wurde eigens für den Ms Setup-Bug erstellt). Ein erneutes Ausführen des SiDiary-Setups sollte dann der letzte Schritt gewesen sein. VbRegFix kann z.B. hier heruntergeladen werden (oder auf diversen PPC-Software-Portalen, wie z.B. Handango.com, pocketgear.com etc.. Wer sich für die Hintergründe des MS Setup-Fehlers interessiert, findet unter http://www.devbuzz.com/content/vbregfix_pg1.asp (in Englisch) weitere Details.

SiDiary hängt und lässt sich nach ein paar Starts nicht mehr aktivieren

Manchmal kann es vorkommen, dass sich SiDiary auf dem PocketPC nicht mehr aktivieren lässt, es scheinbar "hängt". Dies äußert sich so, dass nur noch die Titelzeile angezeigt wird und manchmal die Tastatur aufklappt, die eigentliche Programm-Maske jedoch nicht mehr sichtbar wird.

Hierbei handelt es sich leider um ein System-Problem (das nach unseren Beobachtungen häufiger auf bestimmten Geräten vorkommt, auf anderen Geräten nur sporadisch). Die genaue Ursache ließ sich leider nicht ergründen, allerdings gibt es einen einfachen Workaround dafür:

Denn die Applikation ist nach wie vor lauffähig, sie wird lediglich nicht mehr vom Betriebssystem in den Vordergrund geschaltet! Ein Restart des Geräts ist hier aber nicht nötig!

Bitte verwenden Sie einfach den Task-Manager, um das Programm zu aktivieren. Auf jedem PPC ist unter 'Start->Einstellungen->System->Speicher->Ausgeführte Programme' ein Task-Manager zu finden.

Einfacher geht es mit kostenlosen Task-Manager-Tools, wie z.B. PocketNav. Diese Programme klinken sich direkt in der Startzeile neben der Uhr ein und zeigen alle ausgeführten Programme. Ein Wechsel zu SiDiary ist hierüber mit 2 Klicks möglich.

Aktuelle Meldung

Nur Version 5!

Durch das aktuelle Update unter <http://www.sidiary.de/?id=226&idMenu=4> könnte ggf. das Problem gelöst sein.

Installieren Sie daher bitte das Update für SiDiary Version 5 und testen, ob das Verhalten weiterhin noch auftritt.

Wichtiger Hinweis

Wer SiDiary auf einen Hardwarekey legt: Nicht die sidiary.vb Datei dort drauflegen, sondern unbedingt die sidiary.exe!

Wenn ich SiDiary starte erhalte ich die Meldung, dass ein Control nicht erstellt werden konnte. Was ist zu tun?

Wenn Ihr PPC diese oder ähnliche Meldungen anzeigt, ist die aktuelle Installation auf Ihrem PPC unvollständig. Sie können diese Meldung auch erhalten, obwohl Sie SiDiary möglicherweise über einen längeren Zeitraum problemlos verwendet haben und ohne dass Sie die Installation von SiDiary verändert hätten, denn leider beeinflussen auch andere Setups die Stabilität Ihres Systems. D.h. wenn Sie ein ganz anderes Software-Paket installiert oder eines deinstalliert haben, kann auch SiDiary davon betroffen sein.

Im ersten Schritt sollten Sie das Setup von SiDiary auf dem mobilen Gerät erneut ausführen (Ihre Daten werden hierbei nicht gelöscht!). Sollte das nicht ausreichen, können Sie das Freeware-Tool VbRegFix verwenden, um fehlerhafte Registrierungen wiederherzustellen. Wir haben bereits in anderem Zusammenhang auf dieses Tool hingewiesen. Im Kapitel "**Mit 'SiDiary' ist keine Anwendung verbunden. Führen Sie...**" oder analog unter <http://www.forum.diabetesinfo.de/forum/index.php/topic,1411.0.html> können Sie mehr darüber erfahren, in den meisten Fällen kann es Setup-Probleme lösen!